

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi

Elegance S-20 Processor
Elegance S-20 Processor
Elegance S-20 Processor

REVOX
The Philosophy of Excellence

REVOX

Bedienungsanleitung **Operating Instructions** **Mode d'emploi**

Elegance S-20 Processor
Elegance S-20 Processor
Elegance S-20 Processor

Ⓓ

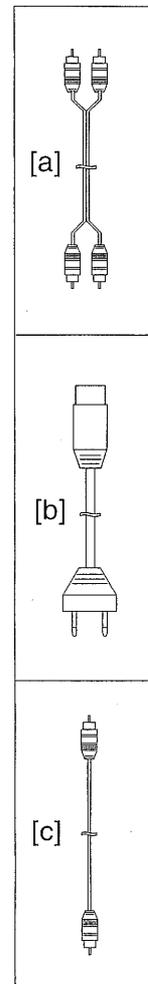
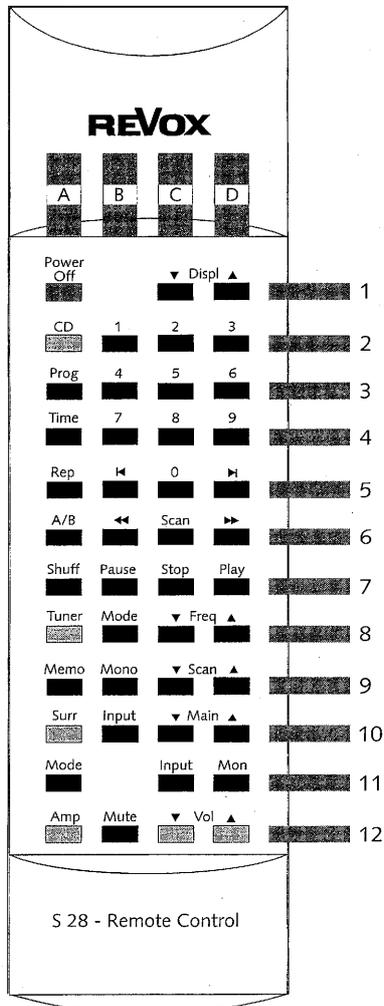
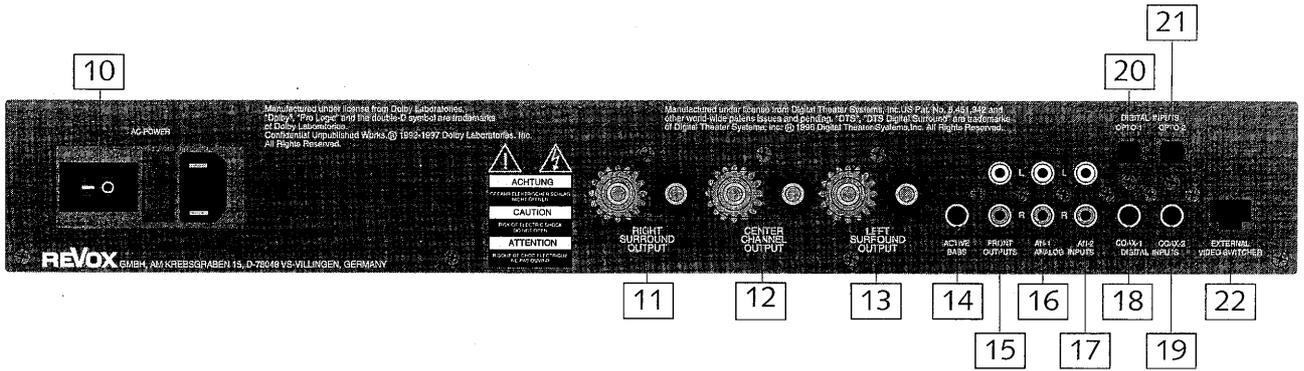
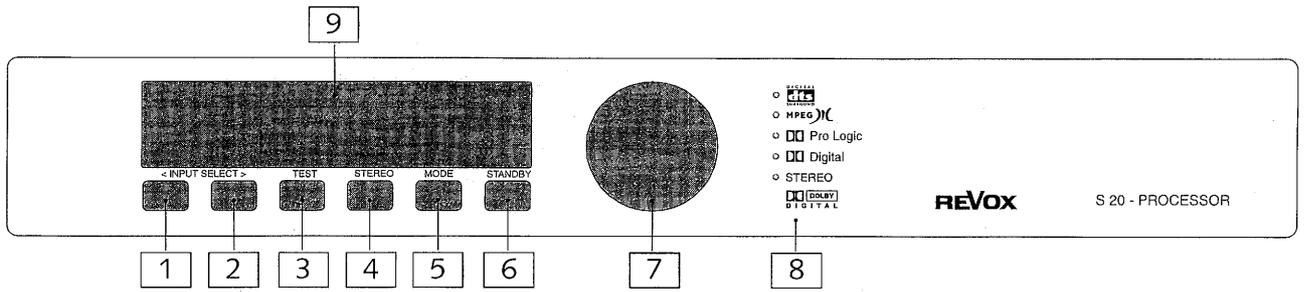
EINLEITUNG	5
SICHERHEITSMANAHMEN	5
1. BETRIEBSSTANDORT	7
2. NETZSPANNUNG	7
3. GERÄTEKONZEPT	7
4. PLATZIERUNG DER LAUTSPRECHER	8
5. ANSCHLIEßEN, KABELVERBINDUNGEN	8
6. INBETRIEBNAHME	10
7. EINSTELLUNGEN	11
8. BETRIEB	14
TECHNISCHE DATEN	16

Ⓔ

INTRODUCTION	17
SAFETY	17
1. POSITIONING THE HI-FI SYSTEM	18
2. LINE VOLTAGE	18
3. CONCEPT	18
4. POSITIONING THE LOUDSPEAKERS	19
5. CONNECTING	19
6. GETTING STARTED	21
7. CUSTOMISING	22
8. OPERATING	25
SPECIFICATIONS	26

Ⓕ

INTRODUCTION	27
MESURES DE SÉCURITÉ	27
1. DISPOSITION DE LA CHAÎNE HI-FI	28
2. TENSION DU SECTEUR	28
3. LE CONCEPT D'APPAREIL	28
4. LE PLACEMENT DES HAUT-PARLEURS	28
4. LE PLACEMENT DES HAUT-PARLEURS	29
5. BRANCHER, CÂBLAGES	29
6. MISE EN EXPLOITATION	31
7. AJUSTAGES	32
8. LE FONCTIONNEMENT	35
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	37



Vorsicht:	Das Gerät ist in ausgeschaltetem Zustand (STANDBY) nicht von der Stromzuführung getrennt.
Warning:	This unit is not separated from the mains supply when switched off (STANDBY).
Attention:	Cet appareil n'est pas séparé du réseau lorsqu'il est déclenché (STANDBY).
Attenzione:	Questo apparecchio non è separato dalla rete quando l'interruttore è spento (STANDBY).
Precaución:	Este aparato no está separado de la red cuando está apagado (STANDBY).
Atenção :	Este aparelho não está desligado da corrente quando não funciona (STANDBY).
Waarschuwing:	In uitgeschakelde toestand (STANDBY) is het apparaat niet gescheiden van de netspanning.
Advarsel:	Apparaten er ogsaa hvis lukket (STANDBY) under strøm.
Huomio:	Huolimatta siitä, että virtaon katkaistu laitteesta (STANDBY), sitä ei ole eristetty sähköstä.
Forsiktig:	Selvom strømmen ikke er pa i apparatet (STANDBY), sa er det ikke skilt fra strøm.
Varning:	Oaktat om strömmen är avbruten i apparaten (STANDBY), sa är den ända kopplad med ström.

EINLEITUNG

Lieber Musikfreund!

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres neuen REVOX- Produktes und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses hochwertigen Produktes entgegenbringen.

Vor der Inbetriebnahme sollten Sie die folgenden Hinweise beachten, damit sich die klanglichen Qualitäten in Ihrem Wohnraum voll entfalten können.

Sicherheit

Schild auf der Rückseite aller Geräte



Achtung:

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, keine Abdeckung oder Rückwand entfernen.

Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fach-Personal ausgeführt werden!



Dieses Symbol warnt vor „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätes. Die Höhe der Spannung kann bei Berührung zu einem elektrischen Schlag führen.



Dieses Symbol weist auf wichtige Hinweise für Betrieb und Wartung in der beigelegten Dokumentation hin.

Installation und Betrieb

Bitte untersuchen Sie Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Transportschäden.

Vor Inbetriebnahme der Geräte lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf.

Ein Gerät, das mechanische Beschädigungen aufweist oder in welches Flüssigkeit oder Gegenstände eingedrungen sind, darf nicht ans Netz angeschlossen werden.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Vor dem Anschluss an das Netz müssen die Stromversorgungs- und Anschlusswerte des Gerätes (Netzspannung, -frequenz) überprüft werden. Die im Gerät eingesetzten Sicherungen müssen den Werksangaben in den „Technischen Daten“ entsprechen.

SICHERHEITSMANAHMEN

Abnormales Verhalten

Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen sofort das Netzkabel abziehen. Lassen Sie das Gerät unverzüglich durch Ihren Händler überprüfen.

Gerät nicht öffnen

Das Gerät darf nicht geöffnet werden, da Elektrisierungsgefahr besteht.

Nichtbenutzen des Gerätes

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte sicherheitshalber das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.

Fremde Gegenstände

Flüssigkeiten, brennbare oder andere Gegenstände dürfen nicht in die Geräteöffnungen gelangen, da dies zu Störungen, Feuer oder einem Stromschlag führen kann.

Netzkabel

Beim Einstecken und Herausziehen des Netzkabels nicht am Kabel ziehen, sondern immer das Steckergehäuse halten.

Garantiebestimmungen

In EG/EWR-Ländern bietet Revox – neben den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer – Garantie für die in der EG gekauften Geräte. Die Garantieleistung beinhaltet Material und Arbeitsleistung während der Garantiezeit, welche in den einzelnen Ländern der EG vom Revox-Vertriebspartner festgesetzt ist.

In allen anderen Ländern gelten neben den gesetzlichen Bestimmungen die von der Revox Verkaufsstelle gewährten Garantieleistungen. Sie sind nur im Verkaufsland gültig. Um Garantieansprüche geltend zu machen, muss nachgewiesen werden, dass das Produkt über einen autorisierten Revox-Partner bezogen wurde.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßen Eingriffen oder nicht fachmännisch durchgeführten Reparaturen.

Wichtig: Bitte die beigelegte Garantie-Anforderungskarte sofort vollständig ausfüllen lassen und direkt oder über Ihren Fachhändler an die Revox-Landesvertretung senden. Sie erhalten hierauf die Garantie-Urkunde (Gilt nur für EG-Länder).

1. BETRIEBSSTANDORT

Vermeiden Sie eine Installation an Orten mit:

- direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen.
- schlechter Belüftung, an denen die entstehende Wärme nicht entweichen kann.
- hoher Feuchtigkeit oder staubiger Atmosphäre.
- unstabiler Unterlage mit Erschütterungen.

Möchten Sie das Gerät über ein anderes platzieren, dann achten Sie auf genügend Abstand zwischen den Geräten, um eine einwandfreie Ableitung der entstehenden Wärme zu ermöglichen.

2. NETZSPANNUNG

Achtung! Bevor Sie das Netzkabel einstecken, vergewissern Sie sich, dass die auf der Geräterückseite angegebene Spannung der lokalen Netzspannung entspricht.

Wird ein Gerät nachträglich auf eine andere Netzspannung umgerüstet, so müssen die entsprechenden Sicherungen ausgetauscht werden. Ferner muss die ursprüngliche Beschriftung mit einem Schild überklebt werden, auf dem der neue Spannungs- und Sicherungswert angegeben ist.

Die Revox Produkte dürfen nur von geschultem Fachpersonal gewartet bzw. modifiziert werden!

3. GERÄTEKONZEPT

Um das echte Kinogefühl auch Zuhause in den eigenen vier Wänden aufkommen zu lassen, hat sich die Unterhaltungsindustrie dazu entschlossen, zum großartigen Bild nun auch den großartigen Ton zu liefern. Sogenannte Mehrkanalsysteme, die auch im eigenen Heim die entsprechenden Effekte liefern, sind dazu unerlässlich.

Bei einem Mehrkanalsystem werden zusätzlich zu den beiden vorderen Lautsprechern, rechts und links, weitere Lautsprecher hinzugefügt: zwei hintere Lautsprecher für die Effekte, sowie ein Center-Lautsprecher in der Mitte vorne für die Dialogwiedergabe. Außerdem kann ein zusätzlicher, aktiver Basslautsprecher angeschlossen werden, welcher hauptsächlich tieffrequente Signale zur Effekunterstützung abgibt. Diese Anordnung wird 5.1 System genannt, wobei .1 den Kanal für die Bassanteile bezeichnet.

Beim Processor S-20 handelt es sich um ein Gerät, welches analoge oder digitale Mehrkanalaufnahmen decodiert. Bei den analogen Signalen handelt es sich hauptsächlich um Dolby Pro Logic Signale. Diese sind auf Videokassetten zu finden oder werden von den Fernsehanstalten ausgestrahlt. Vor der internen Weiterverarbeitung wandelt der S-20 die Dolby Pro Logic Signale in ein digitales Signal um.

Digitale Signale, in der Regel Dolby Digital, MPEG-II Layer 2 oder dts (optional), stammen meistens von einer DVD. Auch Dolby Pro Logic Signale in digitaler Form können auf einer DVD vorhanden sein. Die Art der digitalen Signale erkennt und decodiert der S-20 automatisch.

Nach der Signalverarbeitung werden die für die einzelnen Kanäle decodierten Signale verschiedenen Stufen zugeführt. Für die Front-Lautsprecher wird ein Vorverstärker-Signal an den entsprechenden Ausgängen zur Verfügung gestellt. Dasselbe gilt für den sechsten Kanal, der die Informationen über das Bassignal liefert. Die beiden hinteren (Rear-)Kanäle sowie der Center-Kanal werden über die eingebauten Endstufen verstärkt und sind an den Lautsprecher-

klemmen abzugreifen. Der Aufbau eines Mehrkanalsystems bedingt also in jedem Fall den Einsatz eines Verstärkers oder aktiver Lautsprecher für die vorderen Kanäle.

Damit Sie das System optimal nutzen können, empfehlen wir die Kombination mit dem Elegance HiFi-System. Dieses ist für das Zusammenspiel mit dem S-20 konzipiert und ebenfalls über die Systemfernbedienung S-28 bedienbar. Aber auch die Kombination mit anderen Komponenten ist jederzeit möglich. Verstärker sollten in diesem Fall über einen freien Hochpegeleingang verfügen. Bei aktiven Lautsprechern sollte man die Eingangsempfindlichkeit einstellen können.

Ebenfalls sollte man auf ein ausgewogenes Klangbild bei den verwendeten Lautsprechern achten. Eine Klangeinstellung und somit eine Angleichung verschiedener Lautsprecher aneinander ist nach den Vorgaben der Mehrkanalstandards nicht zulässig. Zu große Unterschiede im Klangbild der einzelnen Lautsprecher beeinträchtigen auch die Freude am kompletten System. Im Gegensatz zu Dolby Pro Logic benutzen die digitalen Mehrkanalsysteme auch auf den hinteren Lautsprechern den gesamten Frequenzbereich. Arbeiten Sie also mit digitalen Signalen, wie sie von der DVD angeboten werden, sollten Sie unbedingt auch bei den hinteren Lautsprechern auf die Klangqualität achten. Nur so kann der Processor S-20 auch bei Ihnen Zuhause seine Qualitäten voll entfalten.

4. PLATZIERUNG DER LAUTSPRECHER

Platzierung der Front-Lautsprecher

Die Front-Lautsprecher sollten wie im "normalen" Stereo-betrieb ein gleichschenkliges Dreieck mit dem bevorzugten Hörplatz bilden. Der Abstand der Lautsprecher untereinander kann jedoch größer gewählt werden.

Platzierung des Center-Lautsprechers

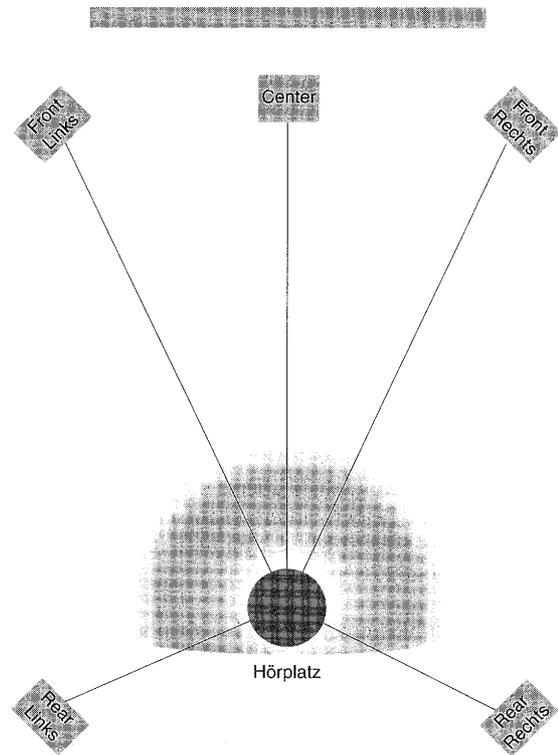
Der Mitten- oder auch Center-Lautsprecher sollte in der Mitte zwischen den beiden Front-Lautsprechern platziert werden. Da er hauptsächlich für die Wiedergabe der Dialoge verantwortlich ist, sollte er möglichst nahe bei der Bildquelle (TV-Gerät, Leinwand) platziert werden.

Platzierung der hinteren (Rear-) Lautsprecher

Hintergrundeffekte im analogen Surround-Modus sollten möglichst diffus abgestrahlt werden. Der Schall soll erst nach möglichst vielen Umwegen durch Reflexionen an Wänden oder auch Einrichtungsgegenständen das Ohr des Zuhörers erreichen. Dadurch wird es dem Zuhörer ermöglicht, einen weiten und tiefen Raum nachzuempfinden.

Die Hintergrundeffekte im digitalen Surround-Modus sollten dagegen direkt abgestrahlt werden. Eine Positionierung vergleichbar mit derjenigen der Hauptlautsprecher, seitlich hinter der Hörposition, ist zu empfehlen.

Bei Multifunktionsdecodern wie dem S-20, welche beide Surround-Formate, analog und digital, verarbeiten können, muss die optimale Ausrichtung der Effektlautsprecher als Kompromiss angesehen und durch Versuche ermittelt werden.



5. ANSCHLIEßEN, KABELVERBINDUNGEN

Die Verkabelung erfolgt gemäß der Grafik auf der ausklappbaren Seite dieser Anleitung. Als weitere Hilfen sind Ausschnitte aus diesen Grafiken dem jeweiligen Thema zugeordnet.

Trennen Sie Ihre Komponenten vor dem Anschließen unbedingt vom Netz!

Anschluss an das Elegance HiFi-System

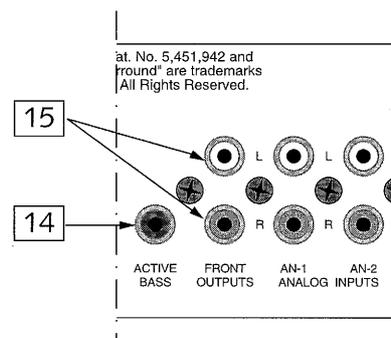
Anschluss an den Verstärker S-25

Schließen Sie das beiliegende Cinch-Kabel an die mit *FRONT OUTPUTS* (15) gekennzeichneten Ausgänge an. Verbinden Sie dieses Kabel mit den *AUX/SURR* Anschlüssen des Verstärkers S-25. Achten Sie auf kanalrichtigen Anschluss. Kabeltyp [a]: Cinch-Cinch Stereo-Audio-Kabel

Anschluss an den Elegance Active Bass

Dem Active Bass von Revox ist ein 12-m langes, Mono-Cinch-Kabel beige packt. Verbinden Sie mit Hilfe dieses Kabels den Ausgang *ACTIVE BASS* (14) mit dem Eingang S-20 am Elegance Active Bass. Aufgrund seiner Gerätekonzeption, automatisches Umschalten von Stereo- in Mehrkanalbetrieb, eignet sich der Elegance Active Bass in besonderem Maße für die Kombination mit dem Processor S-20.

Um die Wiedergabe von Stereosignalen auch weiterhin genießen zu können, lassen Sie die Verbindung von Verstärker S-25 und dem Elegance Active Bass bitte bestehen.



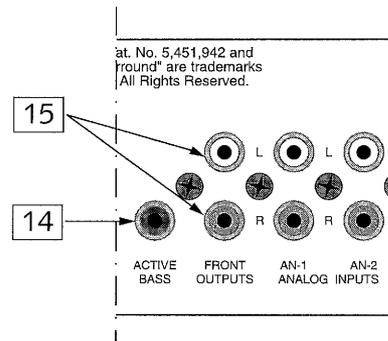
Anschluss an andere HiFi-Komponenten

Anschluss an Verstärker

Schließen Sie das beiliegende *Cinch-Kabel* Kabeltyp [a] an die mit *FRONT OUTPUTS* (15) gekennzeichneten Ausgänge an. Verbinden Sie dieses Kabel mit einem Hochpegel-eingang des Verstärkers, z.B. AUX, Tuner oder CD. Achten Sie auf kanalrichtigen Anschluss.

Anschluss an einen aktiven Subwoofer

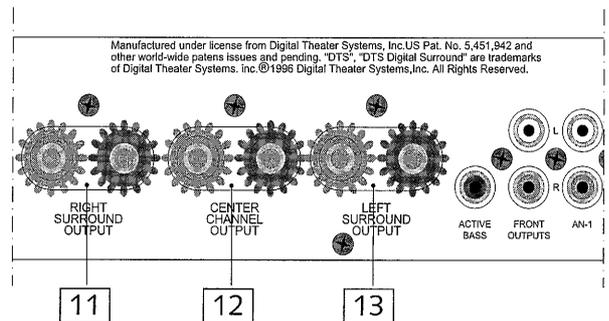
Verbinden Sie den Ausgang *ACTIVE BASS* (14) mittels Cinch-Kabel mit dem Eingang des aktiven Basslautsprechers (Subwoofer). Sollte der Basslautsprecher nicht über solch einen Eingang verfügen, können Sie die Lautsprecheranschlüsse der Frontkanäle an Ihrem Basslautsprecher anschließen.



Lautsprecher anschließen

Am Processor S-20 können über die Schraubklemmen an der Rückseite die beiden hinteren Lautsprecher (Rear) links (13) und rechts (11), sowie der mittlere (Center) Lautsprecher (12) angeschlossen werden.

- Die Schraubklemmen lösen, bis die abisolierten Kabel-Enden von unten in die Öffnung geschoben werden können.
- Die Klemmen wieder zudrehen.
- Auf richtige Polung (rot + bzw. schwarz -) bei Lautsprechern, Kabel und Processor achten.



Achtung! Bananen- und Netzstecker dürfen aus Sicherheitsgründen nicht an die Lautsprecherklemmen angeschlossen werden!

Anschluss von Tonquellen

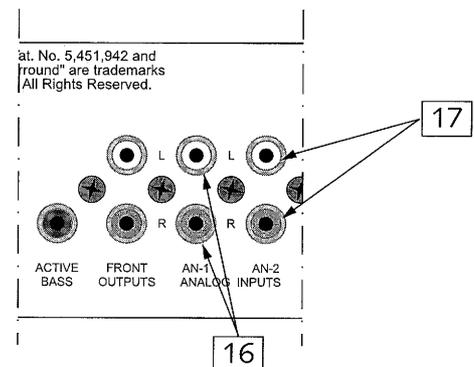
Es besteht die Möglichkeit analoge sowie digitale Tonquellen am Processor S-20 anzuschließen.

Bei analogen Tonquellen handelt es sich im allgemeinen um Videorecorder, Satelliten-Receiver oder TV-Geräte. Digitale Tonquellen sind in der Regel DVD- oder Laserdisc-Spieler. Diese stellen das Tonsignal in digitaler Form an einem Ausgang zur Verfügung.

Achtung! RF-Ausgänge, wie sie teilweise bei älteren Laserdisc-Spielern vorhanden sind, können nicht direkt an die digitalen Eingänge angeschlossen werden.

Anschluss an analoge Tonquellen

Verbinden Sie die analogen Eingänge *AN-1* (16) oder *AN-2* (17) mittels Cinch-Kabel mit dem entsprechend gekennzeichneten Ausgang des Gerätes. Ist keine direkte Anschlussmöglichkeit für ein Cinch-Kabel vorhanden, besteht die Möglichkeit, das analoge Tonsignal an einem Scart-Anschluss abzugreifen. Hierzu kann im Fachhandel ein entsprechender Adapter erworben werden. Achten Sie auch hier auf kanalrichtigen Anschluss.



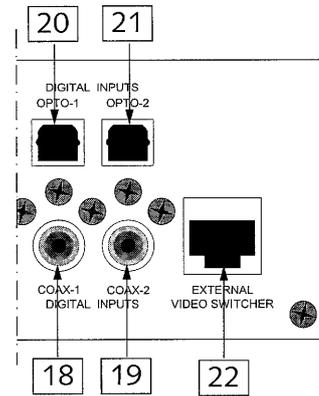
Anschluss an digitale Tonquellen

Eine digitale Tonquelle kann auf zwei Arten mit dem S-20 verbunden werden.

Ist ein Cinch-Ausgang vorhanden, kann dieser mit dem Eingang *COAX-1* (18) oder *COAX-2* (19) verbunden werden. Verwenden Sie hierzu das beiliegende Cinch-Kabel Kabeltyp [c].

Besitzt die digitale Tonquelle einen optischen (Lichtleiter)-Ausgang, kann dieser mit den Eingängen *OPTO-1* (20) oder *OPTO-2* (21) verbunden werden. Verwenden Sie dazu ein sogenanntes TOSLINK-Kabel. Dieses ist entweder als Zubehör der Tonquelle beige packt oder im Fachhandel erhältlich.

Der Anschluss *EXTERNAL VIDEO SWITCHER* (22) besitzt derzeit keine Funktion.



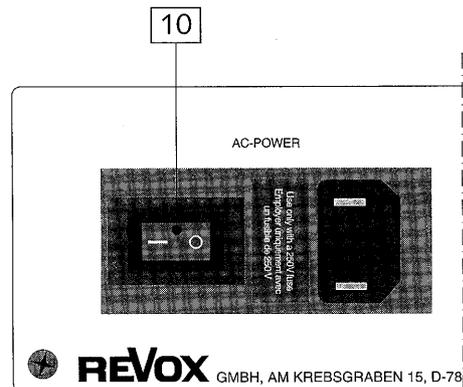
Netzanschluss

Die Buchse AC POWER der Elegance-Komponente mit dem beiliegenden 2-Pol-Netz kabel Kabeltyp [b] ans Netz anschließen.

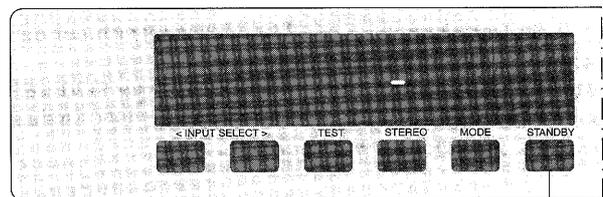
Achtung! Das Anschließen ans Netz erfolgt als letzter Schritt der Verkabelung, um eine eventuelle Beschädigung der Lautsprecher und Komponenten zu vermeiden.

6. INBETRIEBNAHME

Betätigen Sie den Netzschalter (10) an der Rückseite des Gerätes.

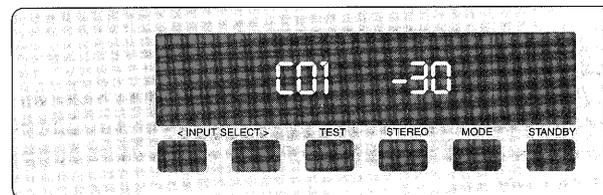


Im Display (9) erscheint ein Balken. Dies ist der Hinweis, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Durch Drücken der Taste *STANDBY* (6) wird das Gerät eingeschaltet.

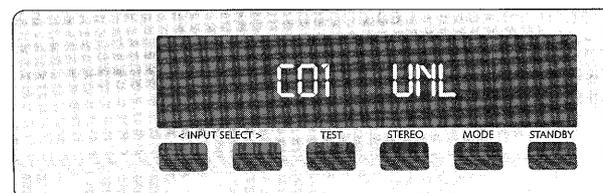


6

Beim erstmaligen Einschalten erscheint im Display die Anzeige *CO1 -30*. Der digitale Eingang *COAX-1* ist ausgewählt, die Lautstärke ist auf *-30* eingestellt.

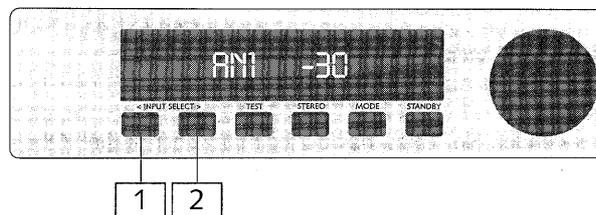


Liegt kein Signal am Eingang an, wird dies nach einigen Sekunden im Display durch *UNL* (Unlocked) angezeigt.

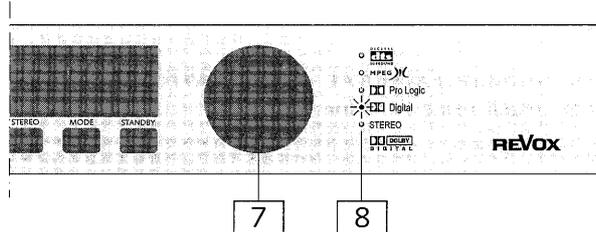


Durch Betätigen der Tasten *INPUT SELECT* (1) bzw. (2) können die einzelnen Eingänge nacheinander ausgewählt werden.

Die Reihenfolge ist *CO1* (COAX-1), *CO2* (COAX-2), *OP1* (OPTO-1), *OP2* (OPTO-2), *AN1* (AN-1), *AN2* (AN-2).



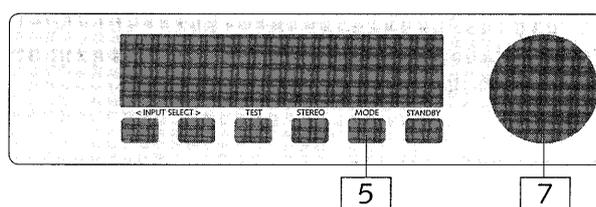
Liegt am gewählten Eingang ein Signal an, so wird dies vom Decoder erkannt. Er schaltet dann automatisch in den entsprechenden Decodierungs-Modus. Anzeigt wird dies durch die Leuchtdioden (8) rechts neben dem Lautstärkereglern (7).



7. EINSTELLUNGEN

Grundkonfiguration

Zunächst wird die Grundkonfiguration Ihres Systems eingestellt. Betätigen Sie dazu die Taste *MODE* (5) für ca. 3 Sekunden. Sie gelangen nun in das Menü für den Grundabgleich. Die Einstellungen werden mit dem Lautstärkereglern (7) vorgenommen, zum nächsten Menüpunkt gelangt man mit einem weiteren Druck auf die Taste *MODE* (5). Sie können das Menü jederzeit verlassen, indem Sie eine andere Taste am Gerät betätigen.

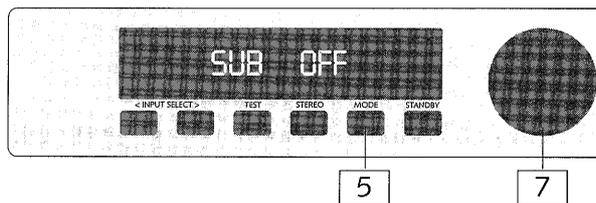


Betrieb mit einem zusätzlichen, aktiven Bass

In der Anzeige erscheint *SUB OFF*. Dies bedeutet, dass keine Bassanteile des Mehrkanalsignals am separaten Ausgang *ACTIVE BASS* (14) ausgegeben werden.

In dieser Einstellung wird der Bassanteil zusätzlich auf den beiden Front-Lautsprechern ausgegeben.

Haben Sie einen aktiven Bass mit dem Processor S-20 verbunden, wählen Sie bitte die Einstellung *SUB ON*. Drehen Sie dazu am Lautstärkereglern (7).

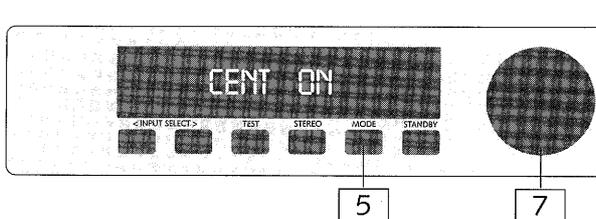


Betrieb ohne Center-Lautsprecher

Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher mit dem S-20 verbunden haben, können die Signale, welche für den Center-Kanal bestimmt sind, auf den Front-Lautsprechern ausgegeben werden.

Betätigen Sie dazu die Taste *MODE* (5) ein weiteres Mal. In der Anzeige erscheint *CENT ON*.

Haben Sie keinen Center-Lautsprecher mit dem Processor verbunden, wählen Sie bitte die Einstellung *CENT OFF*. Drehen Sie dazu am Lautstärkereglern (7). Diese Betriebsart wird Phantom-Mode genannt.



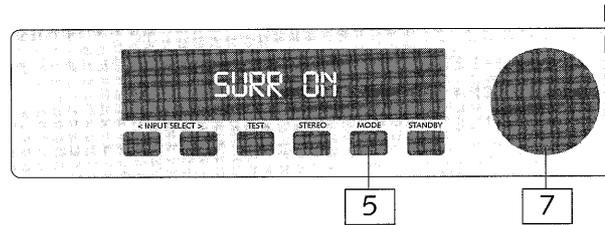
Betrieb ohne Rear-Lautsprecher

Diese Einstellung sollten Sie wählen, falls keine hinteren Lautsprecher mit dem Processor verbunden sind.

Drücken Sie wiederum die Taste *MODE* (5). Es erscheint die Anzeige *SURR ON*.

Haben Sie keinen Rear-Lautsprecher mit dem Processor verbunden, wählen Sie bitte die Einstellung *SURR OFF*. Drehen Sie dazu am Lautstärkereglер (7).

In dieser Einstellung werden die entsprechenden Signale zusätzlich auf den beiden Front-Lautsprechern ausgegeben. Diese Betriebsart wird 3-Stereo-Mode genannt.



Lautsprecher einstellen

Um den vollen Klang eines Mehrkanalsystems genießen zu können, müssen die einzelnen Lautsprecher möglichst genau aufeinander eingestellt werden. Aus diesem Grund besitzt der Processor S-20 einen eingebauten Generator. Dieser erzeugt ein Rauschen, welches Ihnen den Abgleich auf einfache Weise ermöglicht.

Schalten Sie den S-20 an der Taste *STANDBY* (6) ein.

Ist der S-20 mit dem Verstärker S-25 aus der Elegance-Reihe verbunden, schalten Sie diesen ebenfalls ein. Schalten Sie den S-25 in den Surround-Modus, indem Sie die Taste *MON/DIR* ca. 3 sec betätigen. Im Display des S-25 erscheint die blinkende Anzeige *SURR Y*. Bestätigen Sie die Einstellung durch einen weiteren Druck auf die Taste *MON/DIR*. Der S-25 befindet sich im Surround-Modus, im Display steht *SURR ON*.

Die Kontrolle der Lautstärke erfolgt ab sofort über den Processor S-20.

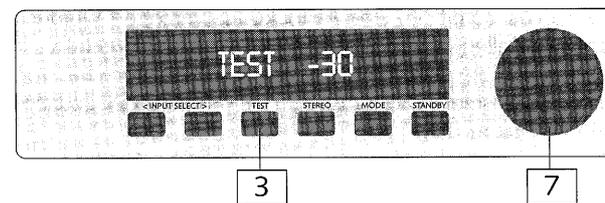
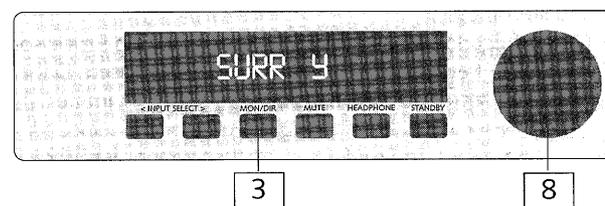
Betreiben Sie den S-20 mit einem anderen Verstärker, schalten Sie diesen ein und stellen Sie eine mittlere Lautstärke ein.

Betätigen Sie die Taste *TEST* (3) am S-20, um mit dem Einpegeln der einzelnen Lautsprecher zu beginnen. Im Display erscheint *TEST -30*. Der Generator ist bereit, die eingestellte Lautstärke ist -30.

Das Testrauschen ist im vorderen, linken Lautsprecher zu hören. Stellen Sie mit dem Lautstärkereglер (7) eine Ihnen angenehme Lautstärke ein. Sobald Sie keine Änderung an der Lautstärkeinstellung mehr vornehmen wechselt das Rauschen automatisch zu den übrigen Lautsprechern. Der Wechsel erfolgt im Uhrzeigersinn. Das Signal liegt für etwa 2 sec an den einzelnen Lautsprechern an. Diese Zeit ist nicht willkürlich gewählt. Sie ermöglicht ein leichtes Vergleichen der einzelnen Lautstärken. Das Rauschen "wandert" von links-vorne über den Center-Lautsprecher nach rechts-vorne, rechts-hinten, links-hinten und wieder nach links-vorne usw.

Es ist zu empfehlen, sich das Signal zunächst komplett aus allen Lautsprechern anzuhören. Anschließend kann man die Lautsprecher angleichen. Ziel ist es, dass alle Lautsprecher im System gleich laut sind.

Die Einstellung der Lautstärke erfolgt mittels Lautstärkereglер (7), und zwar immer für den Lautsprecher, in dem das Rauschsignal zu hören ist. Das Rauschen wechselt erst zum nächsten Lautsprecher, wenn keine Veränderung an der Lautstärke mehr vorgenommen wird. Betreiben Sie den S-20 mit einem anderen Verstärker und erscheinen die Front-Lautsprecher viel zu laut oder zu leise, korrigieren Sie bitte die Einstellung der Lautstärke zunächst an diesem Verstärker.



Die Einstellungen können Sie natürlich auch bequem von Ihrer Hörposition aus mit der Fernbedienung S-28 vornehmen. Wenn Sie den Vorgang mit dem Druck auf die Taste *TEST* (3) am S-20 gestartet haben, können Sie die Einstellung der Lautstärke mit den Tasten *MAIN* ▼ (C10) und ▲ (D10) vornehmen.

Verlassen Sie diesen Einstellungs-Modus, indem Sie eine der Tasten *INPUT SELECT* (1) (2) am S-20 betätigen oder die Taste *Input* (B10) an der Fernbedienung S-28. Der S-20 speichert dann die eingestellten Werte ab.

Möchten Sie das Weiterschalten von einem Lautsprecher zum nächsten manuell vornehmen, betätigen Sie die Taste *MODE* (5) am Gerät oder *Mode* (A11) auf der Fernbedienung. Jetzt können Sie die einzelnen Lautsprecher durch einen Druck auf diese Taste anwählen und die Lautstärke einstellen.

Betreiben Sie den Processor S-20 mit einem anderen Verstärker als dem Elegance S-25, müssen Sie sich die gewählte Lautstärkeinstellung dieses Verstärkers für den späteren Betrieb einprägen.

Abstand der Lautsprecher zur Hörposition

Um das System korrekt auf Ihren Hörplatz einzurichten, sind weitere Einstellungen notwendig.

Im Idealfall sind die Lautsprecher, mit Ausnahme des aktiven Basses, auf einer Kreisbahn um den Hörplatz angeordnet. Dies ist jedoch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur selten möglich.

Mit den folgenden Einstellungen können Sie den Processor S-20 an die Bedingungen in Ihrem Raum anpassen. Dabei sollten Sie darauf achten, dass die Lautsprecher immer innerhalb dieser gedachten Kreisbahn angeordnet sind, niemals außerhalb. Die Front-Lautsprecher geben den Radius dieser Kreisbahn vor. Da die anderen Lautsprecher näher an der bevorzugten Hörposition platziert sind, muss deren Signal entsprechend verzögert werden. Diese Verzögerung wird in Millisekunden angegeben. Eine Millisekunde entspricht dabei einer Differenz von 34 cm (1 Fuß). Steht ein Lautsprecher 34 cm innerhalb des gedachten Kreises, muss sein Signal somit um eine Millisekunde verzögert werden. Zum Einstellen des S-20 sollten Sie wie folgt vorgehen.

Bestimmen Sie die Entfernung der Front-Lautsprecher von Ihrer Hörposition. Dies entspricht dem Radius der gedachten Kreisbahn (L1).

Messen Sie anschließend die Entfernung zum Center-Lautsprecher (L2).

Berechnen Sie die Differenz dieser beiden Abstände, und teilen Sie das Ergebnis durch 34. Sie haben somit den Wert für die Verzögerung in Millisekunden ermittelt, die Sie für den Center-Lautsprecher einstellen müssen.

Beispiel:

L1 = 380 cm

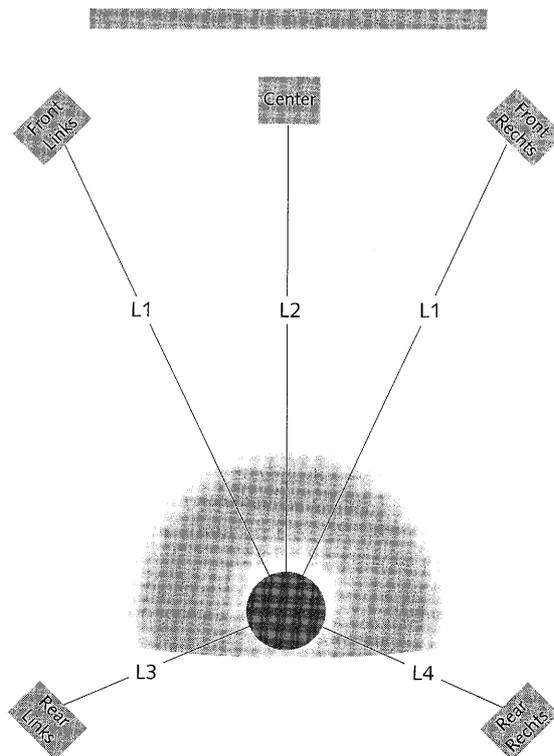
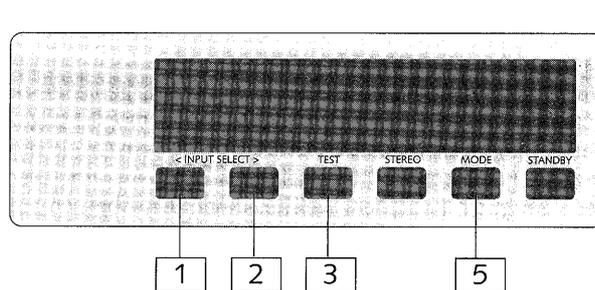
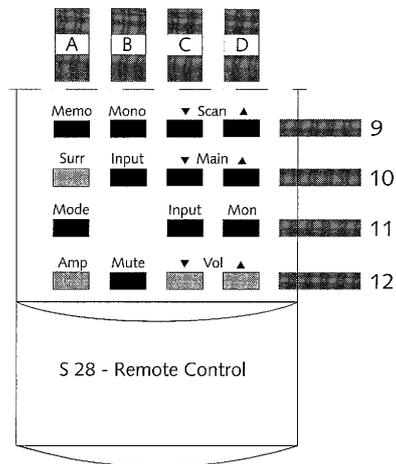
L2 = 320 cm

L1 - L2 = 60 cm

60 cm : 34 = 2 ms

Die Einstellung für den Center wäre in diesem Beispiel eine Verzögerung von 2 Millisekunden.

Drücken Sie dazu nochmals die Taste *MODE* (5). In der Anzeige erscheint *C 00 ms*. Die Verzögerung für den Center-Lautsprecher beträgt 0 Millisekunden. Stellen Sie mittels Lautstärkereger (7) die berechnete Verzögerung ein. Der Maximalwert beträgt 15 ms, dies entspricht einer Differenz von ca. 5 m zwischen Front-Lautsprechern und Center-Lautsprecher.



Hinweis: Betreiben Sie das System ohne Center-Lautsprecher, erscheint diese Einstellungsmöglichkeit nicht in der Anzeige.

Verfahren Sie mit den Rear-Lautsprechern ebenso. Hier können Sie die Entfernung für jeden Lautsprecher, rechts bzw. links, separat einstellen. Drücken Sie dazu, nachdem Sie die Werte errechnet haben, nochmals die Taste *MODE* (5). Sie können nun die Werte für den rechten, hinteren Lautsprecher mit dem Lautstärkereglern (7) einstellen. Nach nochmaligem Betätigen der Taste *MODE* (5) können Sie den Wert für den linken, hinteren Lautsprecher mit dem Lautstärkereglern einstellen.

Hinweis: Betreiben Sie das System ohne Rear-Lautsprecher, erscheint diese Einstellungsmöglichkeit nicht in der Anzeige.

Hiermit sind die Grundeinstellungen des Systems abgeschlossen.

8. BETRIEB

Bedienung ohne Fernbedienung S-28

Schalten Sie den S-20 mit der Taste *STANDBY* (6) am Gerät ein. Bringen Sie den Verstärker S-25 in die Surround-Betriebsart, indem Sie die Taste *MON/DIR* für ca. 3 sec drücken. Diese Betriebsart müssen Sie bestätigen, indem Sie die Taste *MON/DIR* nochmals betätigen.

Betreiben Sie den Processor S-20 mit einem Revox-Verstärker, welcher nicht aus der Elegance-Serie stammt, oder mit einem Gerät eines fremden Herstellers, schalten Sie diesen ein und stellen Sie ihn auf die Lautstärke, welche Sie beim Einpegeln ermittelt haben.

Wählen Sie den entsprechenden Eingang mit den Tasten *INPUT SELECT* (1) (2) an. Der Processor S-20 erkennt das anliegende Signal und wählt automatisch den entsprechenden Modus aus. Dies wird durch das Aufleuchten der entsprechenden LED (8) angezeigt. Möchten Sie nur Stereo hören, können Sie dies auch manuell durch Betätigen der Taste *STEREO* (4) festlegen.

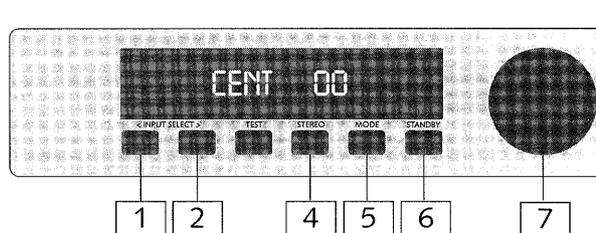
Die Lautstärke für das gesamte System wird am Lautstärkereglern (7) eingestellt.

Oft kommt es jedoch vor, dass die Einstellungen, welche Sie mit Hilfe des Testgenerators vorgenommen haben, in der Praxis beim Hören nicht mehr zu stimmen scheinen. Der Center- oder die Rear-Lautsprecher sind zu laut oder zu leise. Dies wird durch unterschiedliche Aufnahmen des Mehrkanaltons hervorgerufen.

Sie können während des Betriebs eine Angleichung der einzelnen Lautsprecher vornehmen, ohne die Grundeinstellungen zu verändern. Drücken Sie dazu kurz die Taste *MODE* (5). Im Display erscheint die Anzeige *CENT 00*. Mit dem Lautstärkereglern (7) können Sie die Lautstärke des Center-Lautsprechers verändern. Es ist ein Anheben oder Absenken der Lautstärke um 10 dB möglich. Dies sollte in jedem Fall ausreichend sein. Genügt diese Änderung nicht, sollten Sie eventuell die Grundeinstellungen nochmals überprüfen. Durch nochmaliges Betätigen der Taste *MODE* (5) können Sie die hinteren Rear-Lautsprecher (*SURR*) oder den aktiven Bass (*SUB*) einstellen. Die Lautstärke des Bassignals kann nur verringert werden, für die anderen Lautsprecher ist auch eine Erhöhung möglich. Haben Sie keinen aktiven Bass angeschlossen, erscheint im Display die Anzeige *BASS*. Damit können Sie den Bassanteil in den Hauptlautsprechern verändern.

Diese Einstellungen werden nicht abgespeichert. Wählen Sie einen anderen Eingang oder schalten Sie das Gerät aus, gehen diese eingestellten Werte verloren.

Die Grundeinstellungen bleiben auch nach einer Trennung vom Netz erhalten.



Bedienung mit der Fernbedienung S-28

Schalten Sie den S-20 mit der Taste *Surr* (A10) ein. Gleichzeitig geht der Verstärker S-25 in die Surround-Betriebsart. Bestätigen Sie durch nochmaliges Betätigen der Taste *Surr* (A10).

Wählen Sie den entsprechenden Eingang mit der Taste *Input* (B10) aus. Der Processor S-20 erkennt das anliegende Signal und wählt automatisch den entsprechenden Modus aus. Dieser Modus wird durch das Aufleuchten der entsprechenden LED (8) angezeigt.

Die Lautstärke für das gesamte System wird durch die Tasten *Main* ▼ (C10) oder ▲ (D10) eingestellt.

Sie können natürlich auch während des Betriebs eine Angleichung der einzelnen Lautsprecher mit der Fernbedienung vornehmen. Drücken Sie dazu kurz die Taste *Mode* (A11). In der Anzeige erscheint die Anzeige *CENT 00*. Mit *Main* ▼ (C10) oder ▲ (D10) können Sie den Center-Lautsprecher einstellen. Es ist ein Anheben oder Absenken der Lautstärke um 10 dB möglich.

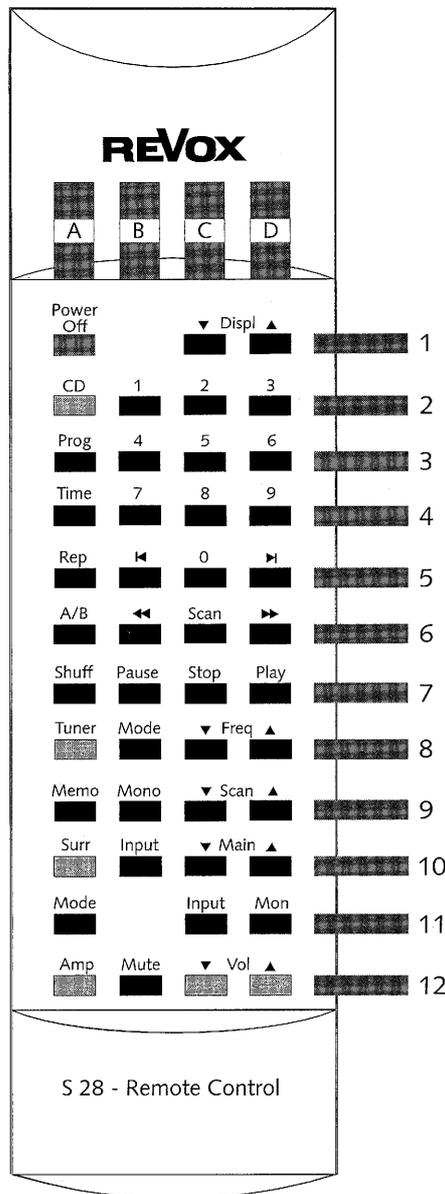
Durch nochmaliges Betätigen der Taste *Mode* (A11) können Sie die hinteren Rear-Lautsprecher (*SURR*) oder den aktiven Bass (*SUB*) einstellen. Die Lautstärke des Basssignals kann nur verringert werden, für die anderen Lautsprecher ist auch eine Erhöhung möglich.

Haben Sie keinen aktiven Bass angeschlossen, erscheint im Display die Anzeige *BASS*. Damit können Sie den Bassanteil in den Hauptlautsprechern verändern.

Diese Einstellungen werden nicht abgespeichert. Wählen Sie einen anderen Eingang oder schalten Sie das Gerät aus, gehen diese eingestellten Werte verloren.

Die Grundeinstellungen bleiben auch nach einer Trennung vom Netz erhalten.

Hinweis! Die Einstellung der Lautstärke erfolgt in einem Bereich von -60 bis 00. Beim Erreichen der maximalen Lautstärke erscheint *MAX* im Display. Haben Sie jedoch Einstellungen der Lautstärke für den Center- oder die beiden Rear-Lautsprecher erhöht, erscheint die Anzeige *MAX* entsprechend früher in der Anzeige. Ist der Center beispielsweise auf +10 eingestellt, wird die Anzeige *MAX* schon bei Lautstärkestellung -10 erreicht.



TECHNISCHE DATEN

PROCESSOR S-20

AUDIODATEN

Sinusleistung:

Center-Kanal	an 4 Ohm 60 W
Rear-Kanäle	an 4 Ohm je 60 W
Ausgangsimpedanz	<0,1 Ohm bei 1 kHz

Harmonische Verzerrungen:

alle Ausgänge	< 0.1 % (THD)
---------------	---------------

Eingänge:

Analog	AN-1, AN-2
Eingangsspannung	2 V max.
A/D-Wandlung	20-bit-Wandler

Digital	COAX-1, COAX-2 (elektrisch) OPTO-1, OPTO-2 (optisch)
Eingangsformat	IEC 1937
Eingangsfrequenzen	32 kHz 44,1 kHz 48 kHz

Ausgänge:

Analog	Front links, rechts Active Bass
D/A-Wandlung	6 x 20 bit
Impedanz	600 Ohm
Verstärkung	14 dB (Front) 24 dB (Active Bass)
Maximale Ausgangsspannung	5 V

Fremdspannungsabstand:

bei nomineller Eingangsspannung	> 85 dB
---------------------------------	---------

Frequenzgang:

bei 40 W, 8 Ohm	20 Hz - 30 kHz
-----------------	----------------

ALLGEMEINE DATEN

Netzspannung:	230 V AC (50..60 Hz)
---------------	----------------------

Netzsicherung:	T 1,6 A
----------------	---------

Leistungsaufnahme:

Maximal	220 W
Betrieb	25 W typ.
Standby	9 W

Betriebsbedingungen:

(Feuchteklasse nach DIN 40040)	+ 10 ... 40°C
--------------------------------	---------------

ABMESSUNGEN

B	430 mm
H	265 mm
T	70 mm

Gewicht	6,5 kg
---------	--------

IRRTÜMER UND TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

Manufactured under license from Dolby Laboratories.

„Dolby“, „Pro-Logic“ and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished Works c 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.

Manufactured under license from Digital Theatre Systems, Inc. US Pat No. 5,451,942 and other worldwide patents issues and pending. „dts“, „dts Digital Surround“ are trademarks of Digital Theatre Systems, Inc. c 1996 Digital Theatre Systems, Inc. All rights reserved

Dolby, Pro-Logic und AC-3 sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corp.

GARANTIE

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler.

Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie den S-20 Processor frachtfrei und ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung bei.

INTRODUCTION

Dear music lover

Congratulations on your purchase of this REVOX component, and thank you for your trust in our high-quality products.

To enjoy an excellent sound quality in your home, carefully read the following instructions before installing and operating the unit.

SAFETY

Labels on the rear panels of all units



Caution:

To reduce the risk of electric shock, do not remove cover or back. No user-serviceable parts inside. Refer servicing to qualified service personnel.



This symbol is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



This symbol is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

Installation and operation

Unpack the unit carefully. Inspect the equipment (including accessories) for any shipping damage. Read the operating instructions carefully before installing or operating the unit and keep them for future reference.

Should the unit be mechanically damaged, if a liquid is spilled or a solid object falls into the unit, immediately disconnect the power source.

Use the supplied power cord for connecting the unit to the AC power outlet. Before connecting the equipment to the AC power outlet, ensure that the local line voltage matches the equipment rating (voltage, frequency). If you need to replace an AC fuse, use a substitute fuse that is identical in type and rating as specified in the section "Specifications."

Safety Precautions

Abnormal noise or smell

If an abnormal noise or smell is detected during use, immediately switch the power off, pull out the power plug, and consult your dealer.

Do not open the unit

Do not open the cabinet, for this will cause the danger of electric shock.

Non-use periods

If the unit is not being used for an extended period of time, switch the power off and unplug the power cord of the unit for safety.

Objects and liquids

Take care so that metallic or inflammable objects do not fall and liquid is not spilled into the enclosure through openings for this will cause malfunction, hazard of fire, and electric shock.

Do not damage the power cord

Hold the power plug (and not the cord) when plugging in or unplugging the power cord.

Warranty

Revox products that are purchased in EC (EEA) countries are warranted to be free from defects in material and workmanship under normal use for a warranty period which is defined by the authorised Revox distributor in the individual EC member states. In all other respects, the warranty is subject to the laws of the corresponding country.

In all other countries either the legal provisions or the terms and conditions of the warranty granted by the Revox dealer are applicable. Outside the EC/EEA, warranty liability is restricted to the country of sale. Warranty claims are only valid if proof is provided that the product was purchased from an authorised Revox dealer.

The warranty becomes null and void if the equipment has been tampered with. Attempted servicing by unauthorised people also invalidates the warranty.

Important: Please ensure that the enclosed warranty request card is completed immediately and sent to the authorised Revox distributor by you or your dealer in order to receive a warranty certificate. (Only valid in EC countries).

1. POSITIONING THE HI-FI SYSTEM

When deciding on a location for your system, observe the following rules:

- Do not expose your system to direct sunlight or heat sources.
- Avoid installing your system in poorly ventilated locations in order to ensure air circulation.
- Protect your system from excessive moisture or dust.
- Do not set up your system on uneven or unstable surfaces that are subject to vibrations.

If you want to place the S 20 processor on top of some other device, ensure that there is enough space between the units to allow heat dissipation.

2. LINE VOLTAGE

Caution! Before connecting the power cord to the AC outlet ensure that the voltage rating specified on the rear panel matches your local line voltage.

If the equipment's operating voltage is changed, the corresponding fuses must be changed accordingly. In addition, an adhesive label specifying the new voltage and fuse ratings must be affixed.

All servicing of Revox products should be referred to qualified service personnel!

3. CONCEPT

To bring the cinema feeling to your living room, high picture quality is not enough: you need big sound too. So-called multi-channel systems provide a more realistic experience by delivering dynamic sound effects.

A multi-channel system can consist of two front speakers, left and right, two rear speakers and a centre speaker. The rear speakers replicate sound effects while the centre speaker, which is usually positioned near the screen, reproduces the dialogue. Adding a powered subwoofer enhances the reproduction of sound effects in the low frequency range. Such a speaker layout is called 5.1 system; .1 indicating the separate channel just for the lower frequencies.

The S 20 processor decodes analogue and digital multi-channel recordings. Analogue signals are mainly Dolby Pro Logic signals from videotapes or television broadcasts. Before processing the incoming Dolby Pro Logic signals, the S 20 converts them into digital signals. A common digital signal source is DVD; Dolby Digital, MPEG-II Layer 2 or DTS (optional) are widely used formats for DVD. Dolby Pro Logic signals from DVD may also be in digital format. The S 20 processor automatically recognises the type of digital signal and decodes the signals accordingly.

Having processed the signals, the S 20 feeds the decoded channels to the different subsequent stages. For the front speakers, a pre-amplifier signal is applied at the appropriate outputs. The same is true for the sixth channel that delivers bass signals. The rear channel and the centre channel signals are amplified by the built-in power stage before being passed to the appropriate loudspeaker outputs. Thus, with a multi-channel system you need an amplifier or active loudspeakers for the front channels.

For improved sonic performance, we recommend combining the S 20 processor with the Elegance hi-fi system. All units are sonically matched and can be operated with the S 28 remote control. Yet, you can also use the S 20 in conjunction

with your existing components. Just connect your amplifier (unused line level input necessary) or your active loudspeakers (adjustable input sensitivity needed) to the S 20.

In any case, ensure that the loudspeakers deliver balanced imaging as a group. Multi-channel standards do not allow loudspeaker alignment by means of tone control. Significant differences between the imaging of the single loudspeakers affect the listening pleasure. Unlike Dolby Pro Logic, digital multi-channel systems use the full frequency range of the rear speakers. Thus, for digital signals from sources like DVD, combine the S 20 processor with rear speakers offering high sound quality in order to achieve optimal performance.

4. POSITIONING THE LOUDSPEAKERS

Positioning the front speakers

Create an isosceles triangle: place the loudspeakers at either end of the base and your favourite listening position at the apex. The distance between the two loudspeakers may be longer than the distance to each speaker from your listening position.

Positioning the centre speaker

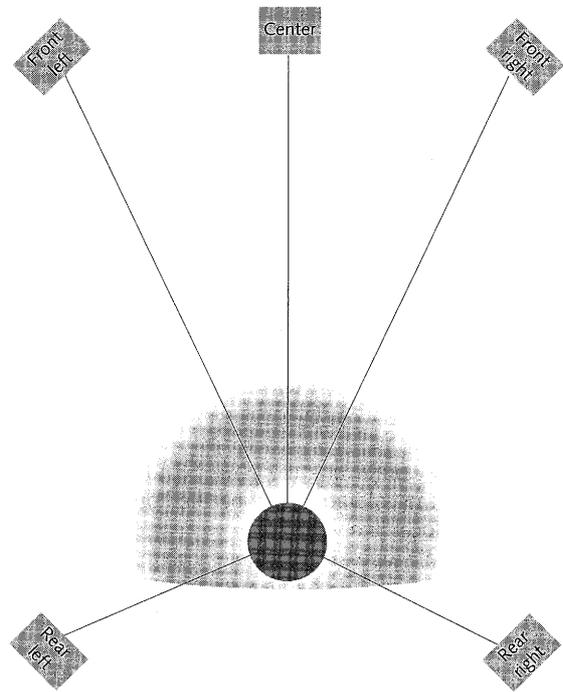
Position the centre speaker between the two front speakers. As it reproduces the dialogue, place the speaker near the screen.

Positioning the rear speakers

In analogue surround mode, the radiation of sound effects and ambient sound should be as diffuse as possible, i.e. the sound should arrive at the listener's ear after having been reflected off walls or furniture several times. That way, the listener will experience a wide and spacious sound.

In digital surround mode, direct sound is preferable. We recommend positioning the rear speakers similar to the main speakers but behind the listening position.

If you have a multi-functional surround decoder that processes analogue as well as digital signals, e.g. S 20, finding the best speaker location may require a series of experiments. However, the location will always be a compromise.



5. CONNECTING

To connect the components, refer to the diagram on the fold-out page of this manual. For a better understanding of this manual, you will also find parts of the diagram in the corresponding sections.

Before making any connections, disconnect the components from the AC power supply!

Connecting to the Elegance hi-fi system

Connecting to the S 25 amplifier

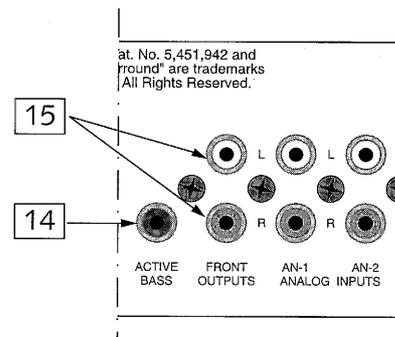
Use the enclosed cable equipped with RCA-type plugs to connect the outputs marked *Front Outputs* (15) on the S 20 to the *AUX/SURR* connectors on the S 25 amplifier. Take care not to confuse the channels.

Type of cable [a]: stereo audio cable with RCA-type connectors

Connecting to the Elegance Active Bass

The Revox Active Bass comes with a mono cable equipped with RCA-type connectors (12 m/40 ft). Use that mono cable to connect the *Active Bass* output (14) on the S 20 to the S 20 input on the Elegance Active Bass. Since the powered subwoofer automatically switches from stereo to multi-channel mode and vice versa, it is ideally suited for combination with the S 20 processor.

Keep the S 25 amplifier and the Elegance Active Bass interconnected for the reproduction of stereo signals.



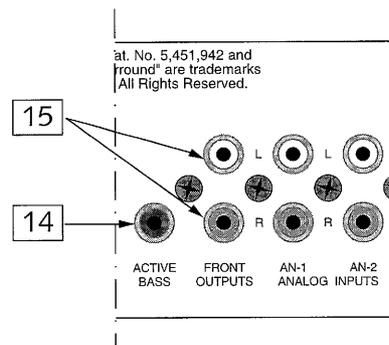
Connecting to other hi-fi components

Connecting to an amplifier

Use the enclosed cable equipped with RCA-type connectors, type [a], to connect the outputs marked *Front Outputs* (15) on the S 20 to a line level input on the amplifier, e.g. AUX, tuner or CD. Take care not to confuse the channels.

Connecting to a powered subwoofer

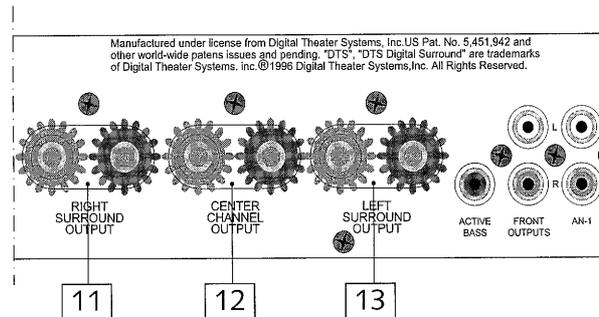
Use a cable equipped with RCA-type plugs to connect the *Active Bass* output (14) on the S 20 to the input on the powered subwoofer. In case the subwoofer panel does not present such an input, connect the subwoofer to the front speakers.



Connecting the loudspeakers

Connect the two rear speakers, left (13) right (11), and the centre speaker (12) to the binding posts on the back panel of the S 20 processor.

- Unscrew the heads of the binding posts until you can insert the bare wire into the hole.
- Retighten the heads of the binding posts.
- Ensure correct polarity of the cables (red = positive and black = negative) when connecting the loudspeakers to the S 20 processor.



Caution! For security reasons, do not plug banana plugs or power plugs into the binding posts!

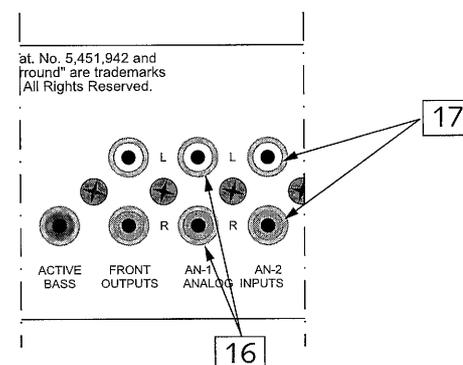
Connecting sound sources

The S 20 accepts analogue and digital sound sources. Generally speaking, VCRs, satellite receivers or TV sets deliver analogue signals whereas DVD players or laserdisc players produce digital signals.

Caution! Some older laserdisc players feature RF outputs. Do not connect those RF outputs directly to the digital inputs.

Connecting analogue sound sources

Use a cable equipped with RCA-type plugs to connect the analogue inputs marked *AN-1* (16) or *AN-2* (17) on the S 20 to the corresponding outputs on the sound source. If the unit does not feature RCA-type outputs, use the scart connector and ask your local dealer for an appropriate adapter. Take care not to confuse the channels.



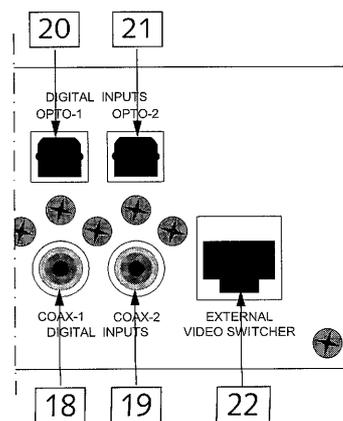
Connecting digital sound sources

There are two ways of connecting a digital source to the S 20.

RCA-type output: Use the enclosed cable equipped with RCA-type plugs, type [c], to connect the RCA-type output on the digital source to the *COAX-1* (18) or *COAX-2* (19) input on the S 20.

Optical output: Use a so-called TOSLINK cable to connect the optical output on the digital source to the inputs marked *OPTO-1* (20) or *OPTO-2* (21) on the S 20. If the TOSLINK cable is not provided with the digital source, ask your local dealer for assistance.

For the time being, the *EXTERNAL VIDEO SWITCHER* (22) output has no function.



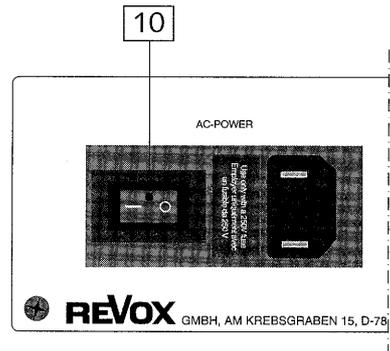
Connecting to the AC power outlet

Use the two-conductor power cord, type [b], to connect the AC POWER socket on the Elegance component to the AC power outlet.

Caution! Connecting to the AC power supply must be the last step in order not to damage loudspeakers and components.

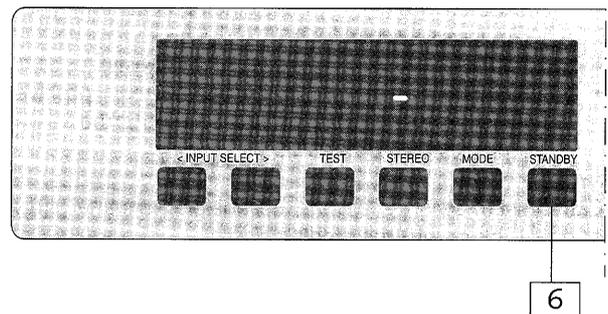
6. GETTING STARTED

Press the power switch (10) on the back panel of the S 20.

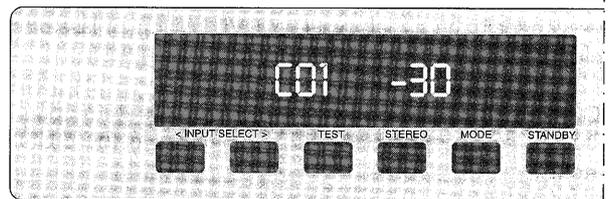


The display shows a bar (9) to indicate that the unit is in standby.

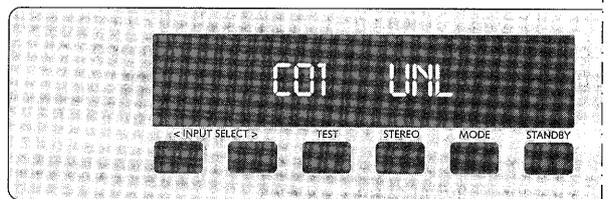
Press *STANDBY* (6) to switch on the unit.



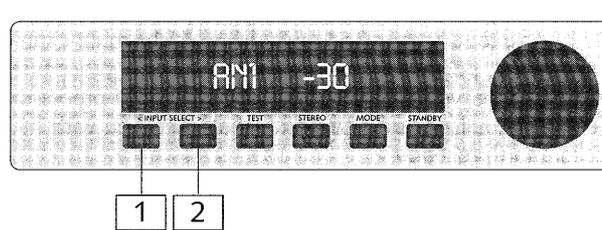
The first time you turn on the S 20, the display shows *CO1 -30*; i.e. the *COAX-1* digital input is selected and the volume level is *-30*.



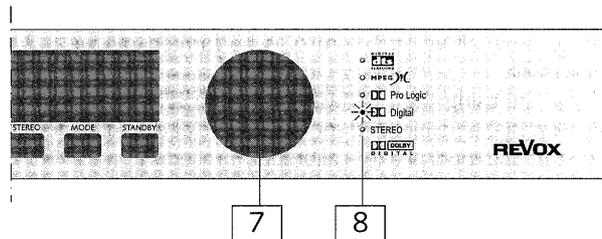
When no signal is applied at the input, the display shows *UNL* (unlocked) after a few seconds.



To select the individual inputs, press the *Input Select* keys (1) or (2). The sequence is *CO1* (Coax-1), *CO2* (Coax-2), *OP1* (OPTO-1), *OP2* (OPTO-2), *AN1* (AN-1), *AN2* (AN-2).



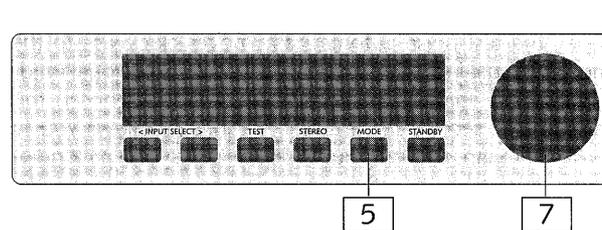
When a signal is applied at the selected input, the decoder identifies the signal format and automatically switches to the appropriate decoding mode. A *LED* (8) to the right of the volume knob (7) indicates which mode is active.



7. CUSTOMISING

Basic configuration

Set the basic configuration by pressing *MODE* (5) for approx. 3 seconds. Use the volume knob (7) for selection. Press *MODE* (5) to access the next menu item. You can exit from the menu at any time by pressing any other key on the unit.

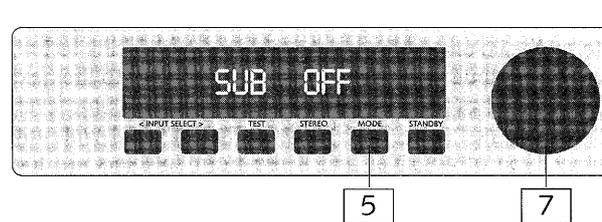


Operating the S 20 with an additional powered subwoofer

The display shows *SUB OFF*. That means that no bass signals are passed to the *ACTIVE BASS* output (14).

With this setting, the bass is handled by the two front speakers.

If you have a powered subwoofer connected to the S 20 processor, select the setting *SUB ON* by turning the volume knob (7).

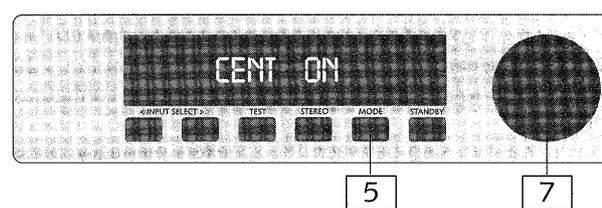


Operating the S 20 without a centre speaker

In the absence of a centre speaker, the S 20 feeds the respective signals to the front speakers.

Press *MODE* (5) again. The display shows *CENT ON*.

If you do not have a centre speaker connected to the S 20 processor, select *CENT OFF* by turning the volume knob (7). We call this operating mode phantom mode.



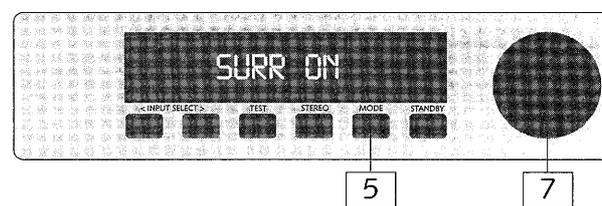
Operating the S 20 without rear speakers

In the absence of rear speakers, select this setting.

Press *MODE* (5) again. The display shows *SURR ON*.

If you do not have rear speakers connected to the S 20 processor, select *SURR OFF* by turning the volume knob (7).

With this setting, the respective signals are handled by the two front speakers. We call this operating mode three-stereo mode.



Calibrating the loudspeaker system

To be able to fully enjoy the sonic virtues of the multi-channel system, perform a loudspeaker calibration procedure the first time you set up the system. The S 20 processor features a built-in noise generator that helps you with the calibration procedure.

Press *STANDBY* (6) to turn on the S 20.

If you are using the S 20 with the S 25 Elegance amplifier, turn on the amplifier. Switch the S 25 to surround mode by pressing *MON/DIR* for approx. 3 seconds. *SURR Y* flashes on the display of the S 25. Press *MON/DIR* again to confirm the selection. The S 25 is in surround mode, the display shows *SURR ON*.

As of now, all volume control is performed by the S 20 processor.

If you are using the S 20 with any other type of amplifier, turn on that amplifier and set the volume at a medium level. To start the loudspeaker calibration procedure, press *TEST* (3) on the S 20. The display shows *TEST -30*; i.e. the generator is ready and the volume is set at -30.

You hear the test noise in the left front speaker. Turn the volume knob (7) until you find the volume level you are pleased with. As soon as you stop adjusting the volume level, the test noise automatically moves clockwise to the next loudspeaker. The signal is fed to each individual loudspeaker for approx. 2 seconds. We have not chosen this period of 2 seconds arbitrarily. That interval allows you to easily compare the individual volume levels. The pink noise "wanders" from the left front speaker to the centre speaker to the right front speaker to the right rear speaker to the left rear speaker back to the left front speaker etc.

We recommend listening to a complete first "round" of the signal before adjusting the loudspeakers in the second "round". All speakers of the system should be equally loud.

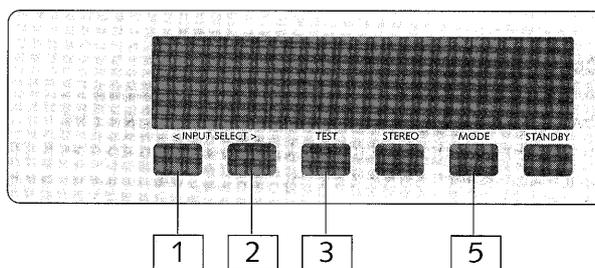
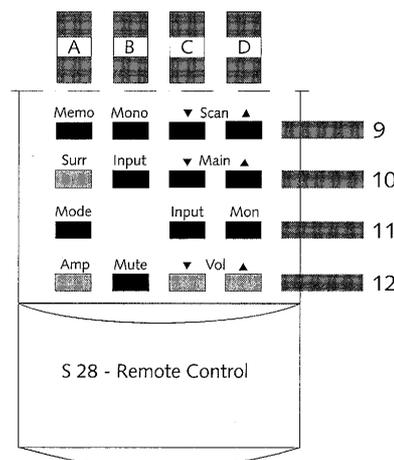
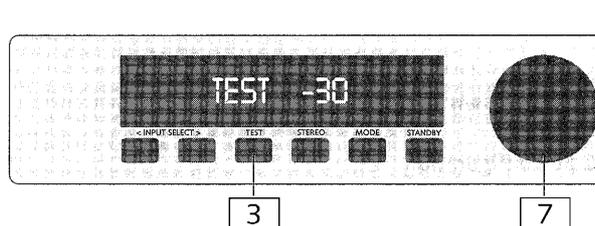
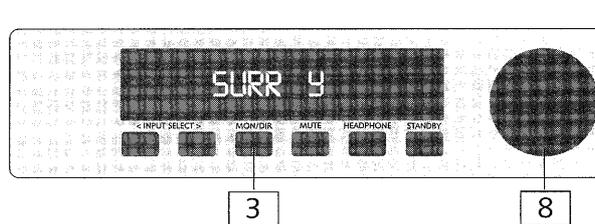
To set the volume of the loudspeaker currently being tested, use the volume knob (7). The pink noise moves to the next loudspeaker as soon as you stop adjusting the volume level. If you are not using the S 20 with the S 25 but with any other type of amplifier and if the front speakers are too loud or too low, start with correcting the volume of that amplifier.

Using the S 28 remote control, you can perform the calibration procedure from your favourite listening position. To start the procedure, press *TEST* (3) on the S 20. Use the *MAIN* ▼ (C10) or ▲ (D10) keys on the remote control to set the volume level.

To exit from calibration mode, press one of the *INPUT SELECT* (1), (2) keys on the S 20 or *Input* (B10) on the S 28 remote control. The S 20 processor stores the configuration.

If you want to step between the speakers manually, press *MODE* (5) on the S 20 or *Mode* (A11) on the remote control. By pressing the same button once again, you can select the individual loudspeakers and adjust their volume.

If you are not using the S 20 with the S 25 but with any other type of amplifier, write down the selected volume level of that amplifier as you will need this value at a later operating stage.



Distance to each loudspeaker from the listening position

To correctly adjust the system to your listening position, some more configuration is necessary.

Ideally, the loudspeakers, powered subwoofer excluded, form a circle with the listening position in the centre. However, due to room design setting up the system in such a circular layout is rarely possible.

Perform the following configuration to adjust the S 20 processor to the conditions in your listening room. Ensure that the loudspeakers are always placed within the imaginary circle, never outside. The front speakers define the radius of the circle. Because the other loudspeakers are closer to your favourite listening position, their signal must be delayed. The delay is expressed in milliseconds. One millisecond equals 34 cm/approx. 1 ft. If, for example, the rear speaker is 34 cm/approx. 1 ft closer to the listening position than the front speakers, you must delay its signal by one millisecond.

To time-align the speaker system proceed as described below.

Measure the distance to the front speakers from your listening position. That distance defines the radius of the imaginary circle (L1).

Measure the distance to the centre speaker from your listening position (L2).

Subtract L2 from L1 and divide the result by 34. What you get is the value of the delay in milliseconds for the centre speaker.

For measurements in cm:

Example:

L1 = 380 cm

L2 = 320 cm

$L1 - L2 = 60 \text{ cm}$

$60 \text{ cm} : 34 = 2 \text{ ms}$

Subtract L2 from L1. What you get is the value of the delay in milliseconds for the centre speaker.

For measurements in feet:

Example:

L1 = 12 ft

L2 = 10 ft

$L1 - L2 = 2 \text{ ft}$

delay = 2 ms

In the example above, the value for the centre speaker is a delay of two milliseconds.

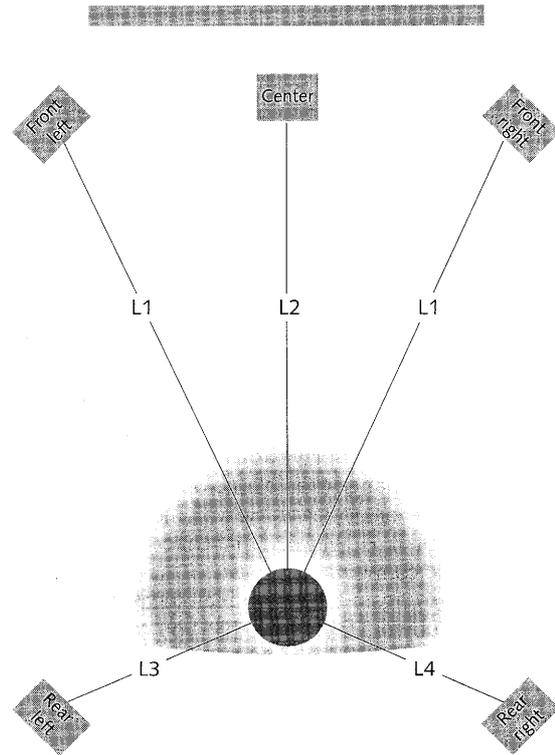
Press *MODE* (5). The display shows *C 00 ms*, i.e. the delay for the centre speaker equals 0 milliseconds. Use the volume knob (7) to set the calculated delay. The maximum value is 15 ms, i.e. a difference of approx. 5 m/15 ft between L1 and L2.

Note: If you do not have a centre speaker connected to the system, the configuration parameter for the centre speaker does not appear on the display.

Repeat the steps described above for the rear speakers. You can set the distance for the left and right rear speaker individually. If you want to do so, press *MODE* (5). Set the value for the right rear speaker using the volume knob (7). Press *MODE* (5) again. Set the value for the left rear speaker using the volume knob (7).

Note: If you do not have rear speakers connected to the system, the configuration parameter for the rear speakers does not appear on the display.

You have now set the basic configuration.



8. OPERATING

Operating the S 20 processor without the S 28 remote control

Press *STANDBY* (6) on the S 20 to turn on the unit. Press and hold *MON/DIR* on the S 25 amplifier for approx. 3 seconds to switch the amplifier to surround mode. Press *MON/DIR* again to confirm the operating mode.

If you operate the S 20 processor in combination with a Revox amplifier which is not part of the Elegance series or an amplifier of any other manufacturer, turn on the unit and set it at the volume level you have written down during the calibration procedure.

Press the *INPUT SELECT* keys (1), (2) to select the input. The S 20 processor recognises the incoming signal and automatically switches to the appropriate mode. The corresponding LED (8) turns on. If you want to hear only stereo, you can define this manually by pressing *STEREO* (4).

You adjust the volume of the entire system by turning the volume knob (7).

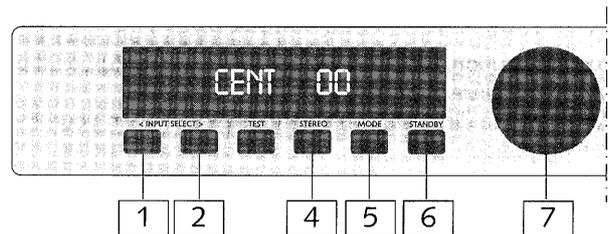
Often the results of the calibration procedure seem no longer to be appropriate in the actual listening situation. The centre speaker or the rear speakers is/are too loud or too low. This effect is a consequence of different recording levels of the multi-channel sound.

While operating the system, you can adjust each of the loudspeakers without changing the basic configuration. Press *MODE* (5). The display shows *CENT 00*. Use the volume knob (7) to change the volume of the centre speaker. You can increase or decrease the volume by 10 dB. This should be sufficient. However, if that change is not enough, check the basic configuration again.

Press *MODE* (5) again to set the rear speakers (*SURR*) or the powered subwoofer (*SUB*). While you can turn up and down the volume of the rear speakers, you can only turn down the volume of the bass signals. If you are not using a powered subwoofer, the display shows *BASS*. In this case, you can change the bass part of the main speakers.

Those settings are not stored. When you select a different source or when you switch off the unit, the settings are lost.

The basic configuration is stored even when you disconnect the unit from the AC power supply.



Operating the S 20 processor with the S 28 remote control

Press *Surr* (A10) to switch on the S 20. Simultaneously, the S 25 amplifier switches to surround mode. Confirm by pressing *Surr* (A10) again.

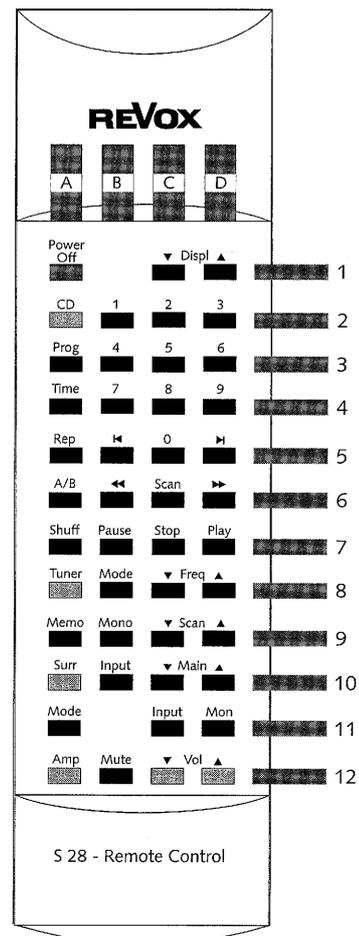
Press *Input* (B10) to select the input. The S 20 processor recognises the incoming signal and automatically switches to the appropriate mode. The corresponding LED (8) turns on.

You adjust the volume of the entire system by pressing the *Main* ▼ (C10) or ▲ (D10) keys.

While operating the system, you can adjust each of the loudspeakers by using the remote control. Press *Mode* (A11) again. The display shows *CENT 00*. Press *Main* ▼ (C10) or ▲ (D10) to adjust the centre speaker. You can increase or decrease the volume by 10 dB.

Press *Mode* (A11) to set the rear speakers (*SURR*) or the powered subwoofer (*SUB*). While you can turn up and down the volume of the rear speakers, you can only turn down the volume of the bass signals.

If you are not using a powered subwoofer, the display shows *BASS*. In this case, you can change the bass part of



the main speakers.

Those settings are not stored. When you select a different source or when you switch off the unit, the settings are lost.

The basic configuration is stored even when you disconnect the unit from the AC power supply.

Note! The volume can be varied in the range of -60 to 00. When the maximum volume is reached, the display shows MAX. However, if you have increased the volume settings of the centre speaker or the two rear speakers, MAX is displayed earlier depending on the selected settings. If, for example, the centre speaker is set at +10, the display will show MAX at volume level -10.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro-Logic“ and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished Works c 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.

Manufactured under license from Digital Theatre Systems, Inc. US Pat No. 5,451,942 and other worldwide patents issues and pending. „dts“, „dts Digital Surround“ are trademarks of Digital Theatre Systems, Inc. c 1996 Digital Theatre Systems, Inc. All rights reserved

Warranty

Warranty covers a period of 24 months from purchasing date.

First contact your dealer for any service requirements. If he is unable to assist, send your unit carriage-paid and without any accessories to your national sales organization.

In all cases, include a detailed description of the fault.

SPECIFICATIONS

S 20 PROCESSOR

AUDIO

Nominal power output:

Centre channel	60 watts into 4 ohms
Rear channels	60 watts into 4 ohms
Output impedance	< 0.1 ohm at 1 kHz

Harmonic distortion:

All outputs	< 0.1 % (THD)
-------------	---------------

Inputs:

Analogue	AN-1, AN-2
Input level	max. 2 V
A/D conversion	20-bit converter

Digital

COAX-1, COAX-2 (electrical)
OPTO-1, OPTO-2 (optical)

Input format	IEC 1937
Input frequencies	32 kHz

44.1 kHz
48 kHz

Outputs:

Analogue	front left, front right
	Active Bass

D/A conversion

6 x 20 bit

Impedance

600 ohms

Amplification

14 dB (front)

24 dB (Active Bass)

Maximum output level

5 V

Signal-to-noise-ratio:

At nominal input level	> 85 dB
------------------------	---------

Frequency response:

40 watts, 8 ohms	20 Hz-30 kHz
------------------	--------------

GENERAL

Line voltage:

230 V AC (50-60 Hz)

AC power fuse:

T 1.6 A

Power consumption:

Maximum	220 watts
---------	-----------

Operation	25 watts
-----------	----------

Standby	9 watts
---------	---------

Operating conditions:

(complies with DIN 40040)	+10-40 °C
---------------------------	-----------

DIMENSIONS

W	430 mm / 17 ins
---	-----------------

H	265 mm / 10.5 ins
---	-------------------

D	70 mm / 2.8 ins
---	-----------------

Weight

6.5 kg/14.3 lbs

SPECIFICATIONS ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

INTRODUCTION

Cher mélomane!

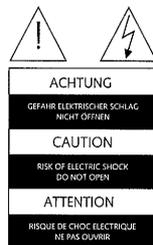
Nous vous félicitons pour l'acquisition de votre nouvel appareil Revox et nous vous remercions pour la confiance que vous nous témoignez ainsi par l'achat de ce produit de haute qualité.

Avant la mise en service, nous vous prions de lire attentivement les présentes instructions afin de pouvoir pleinement profiter de ses qualités acoustiques dans votre auditorium.

Sécurité

Attention Risque de choc électrique et de radiation laser lorsque l'appareil est ouvert.

Etiquette sur la face arrière de tous les appareils



Attention:

Pour éviter tout choc électrique ne pas retirer le couverc ou le panneau arrière. L'entretien et les réparations ne sont à effectuer que par du personnel qualifié.



Ce symbole avertit des "tensions dangereuses" à l'intérieur de l'appareil. Le niveau de tension peut conduire à un choc électrique en cas de contact.



Ce symbole reporte à des informations importantes pour l'utilisation et la maintenance dans la documentation jointe.

Installation et service

Prière de contrôler l'appareil et ses accessoires pour tout dégât de transport immédiatement après l'ouverture de l'emballage.

Avant la mise en service, lire attentivement le manuel de l'utilisateur. Conserver ce dernier pour toute référence ultérieure.

Un appareil ayant subi des dégâts mécaniques ou dans lequel un liquide ou tout autre objet a pénétré ne doit pas être raccordé au secteur.

N'utiliser que le cordon secteur livré avec l'appareil. Avant le raccordement au secteur, vérifier que la valeur spécifiée sur l'appareil pour la tension de secteur et la fréquence correspondent à celles de votre prise secteur. Les fusibles dans l'appareil doivent correspondre aux spécifications du constructeur dans sa notice technique.

MESURES DE SÉCURITÉ

Comportement anormal

En cas de bruits ou d'odeurs anormaux, retirer immédiatement la prise secteur. Faire contrôler l'appareil par votre revendeur Revox local.

Ne pas ouvrir l'appareil

L'appareil ne doit en aucun cas être ouvert sous risque de choc électrique.

Non-emploi de l'appareil

Si l'appareil reste longtemps inutilisé, il est recommandé de retirer la prise du secteur.

Objets étrangers

Tout liquide, objet inflammable ou autre ne doivent pas entrer dans l'appareil, car il peut en résulter d'importantes défaillances, prise de feu ou électrocution.

Cordon secteur

Lors de la mise en place ou du retraitement du cordon secteur, ne pas tirer sur le cordon mais bien tenir la prise elle-même.

Conditions de garantie

Pour les pays de la CE et de l'EEE, en plus des réglementations légales, Revox couvre les frais pour le matériel et la main d'oeuvre pour la durée de la garantie selon les spécifications de l'importateur national et pour les appareils achetés dans ces pays.

Pour tous les autres pays, les conditions légales sont applicables ainsi que celles définies par le point de vente agréé par Revox. La garantie n'est valable que dans le pays où l'appareil a été acheté. Le droit à des prestations sous garantie n'est accordé que lorsqu'il est prouvé que l'appareil à été acheté auprès d'un revendeur agréé par Revox.

Toute prétention de prestations sous garantie perd sa validité si l'appareil a subi des interventions ou des réparations par du personnel non-agréé par Revox.

Important: Prière de faire compléter immédiatement la carte de garantie ci-jointe par votre revendeur et de la renvoyer directement ou faire envoyer par votre revendeur à l'adresse de l'importateur officiel. Vous recevrez un certificat de garantie établi à votre nom (valable seulement pour les pays de la CE).

1. DISPOSITION DE LA CHAÎNE HI-FI

Éviter toute installation à des endroits tels que:

- A proximité d'une source de chaleur ou exposé aux rayons du soleil.
- Mauvaise ventilation, où la chaleur ne peut pas être dissipée.
- Humidité élevée ou atmosphère poussiéreuse.
- Support instable avec vibrations.

Si vous désirez mettre l'appareil en place au-dessus un autre, le suivant est d'observer: Faites attention à distance suffisante entre les appareils pour permettre une déduction impeccable de la chaleur naissante.

2. TENSION DU SECTEUR

Attention! Avant d'enficher la prise secteur, vérifiez que la tension spécifiée sur la face arrière de l'appareil correspond à celle du secteur local.

Dans le cas où votre appareil doit être ou a été modifié pour une tension de secteur différente, les fusibles doivent être remplacés. De plus, les inscriptions sur le boîtier de votre appareil doivent également être mises à jour.

Toute intervention sur les produits Revox doit être faite par du personnel qualifié et formé par Revox!

3. LE CONCEPT D'APPAREIL

À cause de faire approcher le vrai sentiment de cinéma aussi chez-soi dans les propres quatre murs, l'industrie de divertissement maintenant s'a décidée à livrer avec l'image formidable aussi le son formidable.

À cela soi-disants systèmes à plusieurs voies qui fournissent les effets correspondants aussi au propre domicile sont indispensables.

Afin d'atteindre cela, en plus de les deux haut-parleurs de devant, à droite et à gauche, d'autres haut-parleurs sont additionnés. Deux haut-parleurs arrière pour les effets, ainsi qu'un haut-parleur central au centre de devant pour la reproduction de dialogue. Au surplus un supplémentaire diffuseur de basse active peut être branché qui débite essentiellement de signaux de fréquence basse au soutien d'effets. Ce arrangement s'appelle système 5.1, à quoi .1 marque le canal pour les parties de basse.

Au processeur S-20 il s'agit d'un appareil qui décode ces prises à plusieurs voies analogues ou numériques.

Aux signaux analogiques il s'agit essentiellement de signaux Dolby Pro-Logic. Ceux-ci sont à trouver en vidéocassettes ou sont émis par les institutions de télévision. Avant le traitement ultérieur interne le S-20 transforme les signaux Dolby Pro-Logic en un signal numérique.

Des signaux numériques, dans la norme Dolby Digital, MPEG-II Layer 2 ou dts (optionnel), proviennent le plus souvent d'un DVD. Aussi des signaux Dolby Pro-Logic à façon numérique peuvent exister en un DVD. Le S-20 automatiquement reconnaît et décode l'espèce des signaux numériques.

Après le traitement des signaux les signaux décodés pour les canaux uniques sont amenés à étages différents.

Pour les haut-parleurs de front un signal du préamplificateur est mis à la disposition aux sorties correspondantes. Aussi le sixième canal qui fournisse les infos du signal de basse. Les deux canaux arrière (Rear) ainsi que le canal central sont amplifiés par les étages de puissance incorporés et sont à prélever aux bornes de l'haut-parleur.

À construire un système à plusieurs voies ainsi en tout cas il a besoin d'un ampli ou des haut-parleurs actifs pour les canaux avants.

Afin vous pouvez utiliser le système au mieux nous conseillons la combinaison avec le système Elegance HiFi. Celui-ci est conçu pour le concert avec le S-20 et peut être manipulé aussi via la télécommande du système S-28.

Mais aussi la combinaison avec d'autres composantes est possible à tous moments. Amplis dans ce cas doivent disposer d'une entrée libre de niveau haut. Il doit être possible ajuster la sensibilité d'entrée des haut-parleurs actifs.

Aussi on doit faire attention à une tonalité arrondie aux haut-parleurs utilisés. Un ajustage du son et ainsi un réalignement d'haut-parleurs différents bout à bout n'est pas admissible selon les prédefinitions des standards de plusieurs voies. Différences trop grandes de la tonalité des haut-parleurs uniques aussi heurtent le contentement du système complète. À l'encontre de Dolby Pro-Logic les systèmes à plusieurs voies numériques emploient la gamme totale de fréquences aussi aux haut-parleurs arrière. Ainsi si vous travaillez avec des signaux numériques comme ils sont offerts du DVD, vous absolument devez faire attention à la qualité de son aussi aux haut-parleurs arrière. Seulement de cette manière le processeur S-20 peut déplier ses qualités à plein rendement aussi à votre domicile.

4. LE PLACEMENT DES HAUT-PARLEURS

Le placement des haut-parleurs de front

Les haut-parleurs de front doivent former un triangle isocèle avec le point à écouter préféré comme au fonctionnement stéréo „normal“. La distance des haut-parleurs entre ils cependant peut être élue majeure.

Le placement de l'haut-parleur central

L'haut-parleur milieu ou bien central doit être placé au centre entre les deux haut-parleurs de front. Puisqu'il est essentiellement responsable pour la reproduction des dialogues, il doit être placé le plus à côté possible de la source d'image (téléviseur, toile).

Le placement des haut-parleurs arrière (Rear)

Des effets de fond doivent être émis le plus diffusement possible en mode Surround analogue. C'est-à-dire, qu'après le plus beaucoup de détours possible par réflexions à murs ou bien objets d'équipement le son doit atteindre l'oreille d'auditeur. Par cela l'auditeur est permis de ressentir un espace ample et profond.

Les effets de fond en retour doivent être émis directement en mode Surround numérique. On conseille une position comparable à celle de l'haut-parleur principal, de côté derrière la position à écouter.

À decodeurs multifonctionnels comme l'S-20 qui peuvent façonner l'un et l'autre format Surround, analogue et numérique, l'alignement optimale des haut-parleurs d'effets doit être accrédité comme compromis et déterminé expérimentalement.

4. LE PLACEMENT DES HAUT-PARLEURS

Le placement des haut-parleurs de front

Les haut-parleurs de front doivent former un triangle isocèle avec le point à écouter préféré comme au fonctionnement stéréo „normal“. La distance des haut-parleurs entre ils cependant peut être élue majeure.

Le placement de l'haut-parleur central

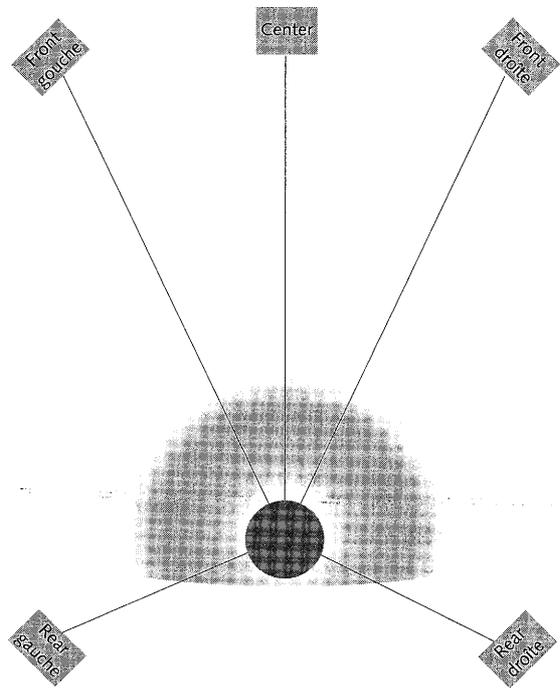
L'haut-parleur milieu ou bien central doit être placé au centre entre les deux haut-parleurs de front. Puisqu'il est essentiellement responsable pour la reproduction des dialogues, il doit être placé le plus à côté possible de la source d'image (téléviseur, toile).

Le placement des haut-parleurs arrières (Rear)

Des effets de fond doivent être émis le plus diffusément possible en mode Surround analogue. C'est-à-dire, qu'après le plus beaucoup de détours possible par réflexions à murs ou bien objets d'équipement le son doit atteindre l'oreille d'auditeur. Par cela l'auditeur est permis de ressentir un espace ample et profond.

Les effets de fond en retour doivent être émis directement en mode Surround numérique. On conseille une position comparable à celle de l'haut-parleur principal, de côté derrière la position à écouter.

À decodeurs multifonctionnels comme l'S-20 qui peuvent façonner l'un et l'autre format Surround, analogue et numérique, l'alignement optimale des haut-parleurs d'effets doit être accrédité comme compromis et déterminé expérimentalement.



5. BRANCHER, CÂBLAGES

Le câblage s'effectue selon la graphique à la page à rabattre dehors de cette instruction. Coupures datant à ces graphiques sont coordonnées à l'étoffe respectif comme d'autres aides.

Absolument débranchez vos composants du réseau avant le branchement!

Le branchement au système Elegance HiFi

Le branchement à l'amplificateur S-25

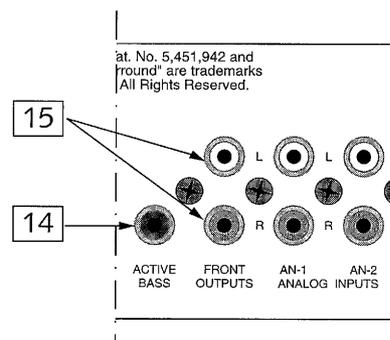
Connectez le câble-cinch ci-joint aux sorties marquées par *Front Outputs* (15). Liez ce câble aux connexions *AUX/SURR* de l'ampli S-25. Veillez à la connexion de voie correcte.

Type de câble [a]: Câble cinch-cinch stéréo-audio

Le branchement à la basse active Elegance

Un câble mono-cinch à 12m de longueur est ci-joint à la basse active de Revox. Connectez la sortie *Active Bass* (14) avec l'entrée S-20 à la basse active Elegance au moyen de ce câble. En raison de sa conception d'appareil – commutation automatique de fonctionnement stéréo à plusieurs voies – la basse active Elegance se prête en particulier pour la combinaison avec le processeur S-20.

Afin de pouvoir bénéficier de la reproduction des signaux stéréo aussi à l'avenir, laissez consister la connexion de l'ampli S-25 et la basse active Elegance, s. v. p.



Le branchement à d'autres composantes hi-fi

Le branchement à l'amplificateur

Raccordez le câble-cinch ci-joint, type de câble [a], aux sorties marquées par *Front Outputs* (15). Connectez ce câble avec une entrée de niveau haut, i.e. AUX, Tuner ou CD de l'ampli. Veillez à la connexion de voie correcte.

Le branchement à un Subwoofer actif

Connectez la sortie *Active Bass* (14) au moyen de câble-cinch avec l'entrée du diffuseur de basse active (Subwoofer). Si le diffuseur de basse ne dispose pas d'une pareille entrée, vous pouvez brancher les connecteurs des haut-parleurs des voies frontales au vôtre diffuseur de basse.

Brancher l'haut-parleur

Via les bornes à vis à l'arrière du processeur S-20 les deux haut-parleurs arrières (Rear) à gauche (13) et à droite (11), ainsi que l'haut-parleur moyen (Center) (12) peuvent être branchés.

- Débloquer les bornes à vis jusqu'à les bouts de câble dénudés peuvent être mis d'en bas dans l'aperture.
- Bloquer les bornes de nouveau.
- Faire attention à la polarisation exacte (rouge + ou bien noir -) à haut-parleurs, câbles et amplis.

Attention! Concernant la sécurité fiches banane et fiches de secteur ne doivent pas être branchées aux bornes de l'haut-parleur!

Le branchement de sources sonores

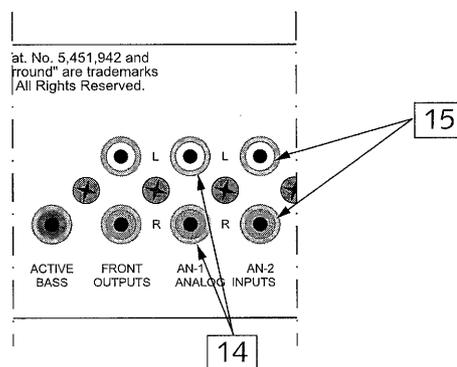
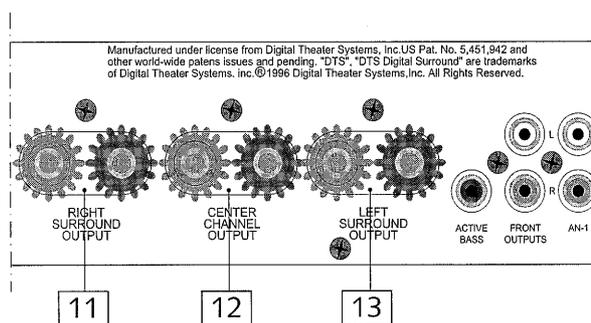
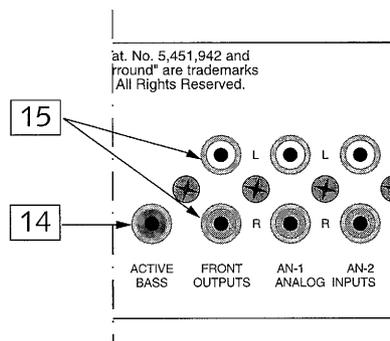
Il y a la possibilité de connecter de sources sonores analogues ainsi que digitales au processeur S-20.

Àux sources sonores analogues il s'agit en général de magnétoscopes, récepteurs à satellites ou téléviseurs. Sources sonores digitales sont normalement tourne-disques DVD ou laser. Ceux-ci mettent le signal sonore à la disposition en façon numérique à une sortie.

Attention! Sorties RF qui en partie existent en antérieurs tourne-disques laser, ne peuvent pas être branchées directement aux entrées numériques.

Le branchement à sources sonores analogues

Connectez les entrées analogues *AN-1* (16) ou *AN-2* (17) au moyen de câble cinch avec la sortie de l'appareil marquée correspondamment. S'il n'y a pas aucune possibilité de raccordement direct pour une câble cinch, il y a la possibilité de prélever le signal sonore analogue sur une connexion Scart. A ceci on peut acquérir un adaptateur correspondant au commerce spécialisé. Ici veillez aussi à la connexion de voie correcte.



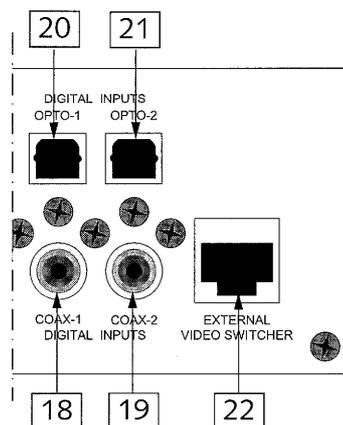
Le branchement à sources sonores digitales

Une source sonore digitale peut être connectée au S-20 en deux manières.

S'il y a une sortie cinch, celle-ci peut être connectée avec l'entrée *COAX-1* (18) ou *COAX-2* (19). Employez à ceci le câble cinch ci-joint, type de câble [c].

Si la source sonore digitale détient une sortie optique (conduit de lumière), celle-ci peut être connectée avec les entrées *OPTO-1* (20) ou *OPTO-2* (21). Employez à cela un soi-disant câble TOSLINK. Cel-ci est d'une façon ci-joint comme accessoires de la source sonore ou de l'autre obtenable au commerce spécialisé.

La connexion *EXTERNAL VIDEO SWITCHER* (22) au présent ne détient aucune fonction.



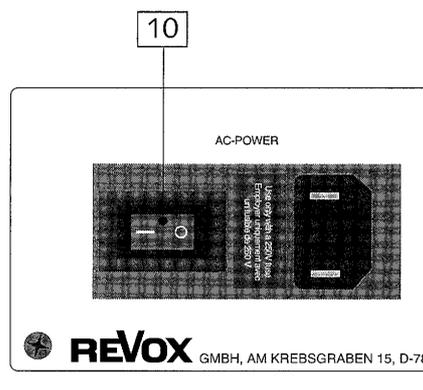
Alimentation par le secteur

Connecter le manchon AC POWER de la composante Elegance par le ci-joint câble de réseau 2-pôle, type de câble [b], avec le réseau.

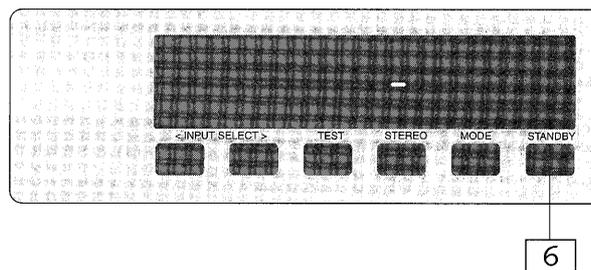
Attention! Le raccordement au réseau s'effectue comme dernier pas du câblage afin d'éviter une détérioration éventuelle des haut-parleurs et des composantes.

6. MISE EN EXPLOITATION

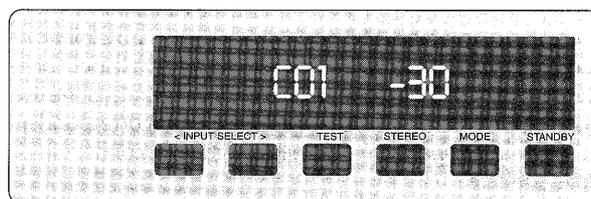
Actionnez l'interrupteur secteur (10) à la derrière de l'appareil.



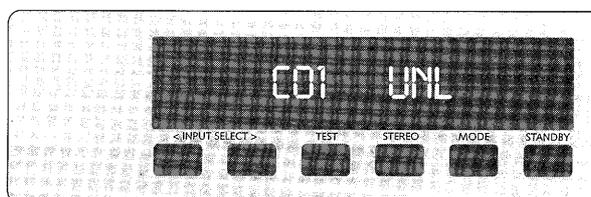
Une barre apparaît sur l'affichage (9). C'est l'avis que l'appareil se trouve en mode vieille (Standby). Par presser la touche *STANDBY* (6) l'appareil est allumé.



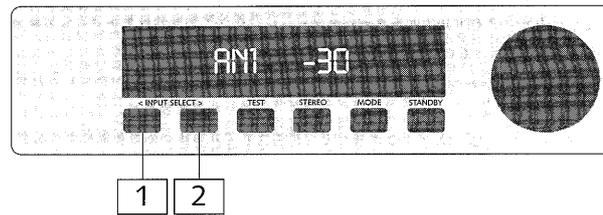
Lors du premier enclenchement l'indication *CO1 -30* apparaît sur l'affichage. L'entrée digitale *COAX-1* est sélectionné, le volume est ajusté à -30.



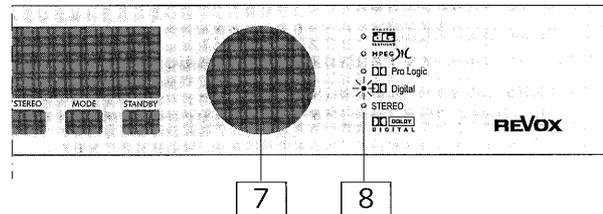
Si aucun signal n'est appliqué à l'entrée, cela est indiqué après quelques secondes sur l'affichage par *UNL* (Unlocked).



Par actionner les touches *INPUT SELECT* (1) ou bien (2) les entrées uniques peuvent être sélectionnées à la file. La filière est *CO1* (Coax-1), *CO2* (Coax-2), *OP1* (Opto-1), *OP2* (Opto-2), *AN1* (AN-1), *AN2* (AN-2).



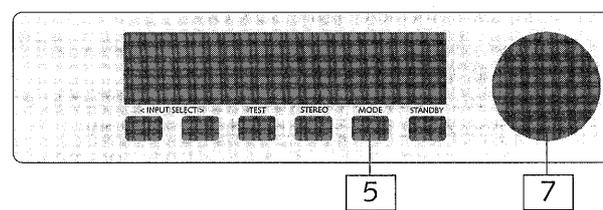
Si un signal est appliqué à l'entrée sélectionnée, cela est reconnu par le décodeur. Puis il couple automatiquement au mode correspondant de décodage-. C'est indiqué par les *diodes lumineuses* (8) au côté droit du régulateur de volume (7).



7. AJUSTAGES

Configuration de base

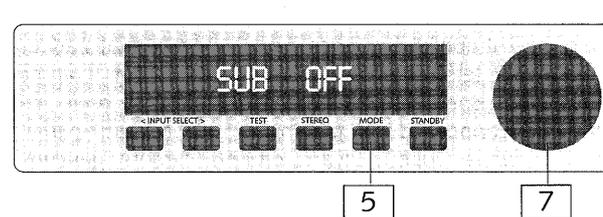
D'abord la configuration de base de votre système est ajustée. Actionnez à cela la touche *MODE* (5) pour env. 3 secondes. Les ajustages sont effectués par le régulateur de volume (7); on accède au prochain point de menu par presser la touche *MODE* (5) autre fois. Vous pouvez abandonné le menu à tous moments par actionner aucune autre touche à l'appareil.



Le fonctionnement avec une basse active supplémentaire

Sur l'affichage apparaît *SUB OFF*. Cela signifie que rien de parties de basse du signal de plusieurs voies n'est émis à la sortie séparée *ACTIVE BASS* (14). À ce ajustage la partie de basse est extraite additionnellement aux deux haut-parleurs frontaux.

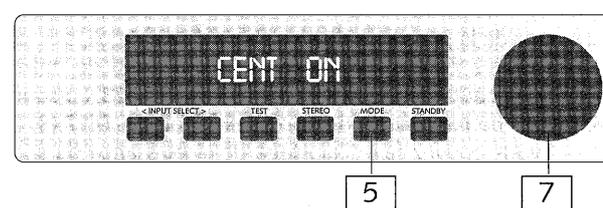
Si vous avez connectée une basse active avec le processeur S-20, choisissez l'ajustage *SUB ON*, s. v. p. Tournez à cela le régulateur de volume (7), s. v. p..



Le fonctionnement sans haut-parleur central

Si vous n'avez connecté aucun haut-parleur central avec le S-20, les signaux qui sont destinés au canal central peuvent être émis par les haut-parleurs frontaux.

Actionnez à cela la touche *MODE* (5) une autre fois. Sur l'affichage apparaît *CENT ON*. Si vous n'avez connecté aucun haut-parleur central avec le processeur, choisissez l'ajustage *CENT OFF*, s. v. p. Tournez à cela le régulateur de volume (7). Ce mode de fonctionnement s'appèle le mode-fantôme.



Le fonctionnement sans haut-parleur d'arrière (Rear)

Vous devez choisir ce ajustage au cas où aucun haut-parleur arrière n'est connecté avec le processeur.

Appuyez de nouveau la touche *MODE* (5). L'indication *SURR ON* apparaît.

Si vous n'avez pas connecté d'haut-parleurs d'arrière avec le processeur, choisissez l'ajustage *SURR OFF*, s. v. p. Tournez à cela le régulateur de volume (7), s. v. p.

À ce ajustage les signaux correspondants sont émis additionnellement par les deux haut-parleurs frontaux. Ce mode de fonctionnement s'appelle le mode 3-stéréo.

Ajuster les haut-parleurs

Afin de pouvoir bénéficier la pleine sonorité d'un système à plusieurs voies les haut-parleurs uniques doivent être coordonnés le plus précisément possible. Pour cette raison le processeur S-20 a un générateur incorporé. Celui-ci crée un bruit qui vous permet le calibrage à manière facile.

Mettez l'S-20 en circuit par la touche *STANDBY* (6).

Si l'S-20 est connecté avec l'amplificateur S-25 datant de la serie Elegance, mettez celui-ci aussi en circuit. Reliez l'S-25 au mode Surround par actionner la touche *MON/DIR* pendant env. 3 sec. L'indication clignotante *SURR Y* apparaît sur l'affichage du S-25. Confirmez l'ajustage par presser la touche *MON/DIR* autre fois. L'S-25 se trouve en mode Surround; sur l'affichage figure *SUR ON*.

Le contrôle de la puissance du son s'effectue à partir d'aussitôt par le processeur S-20.

Si vous opérez l'S-20 avec un autre ampli, mettez-le en service et posez-le à une puissance du son médiane.

Actionnez la touche *TEST* (3) au S-20 par commencer l'alignement des haut-parleurs uniques. Sur l'affichage apparaît *TEST -30*. Le générateur est prêt, la puissance du son ajustée est -30.

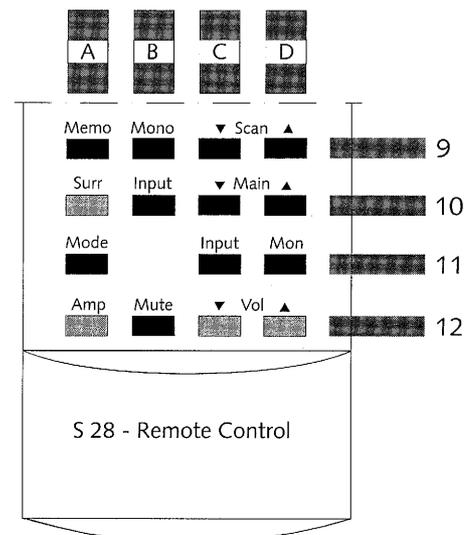
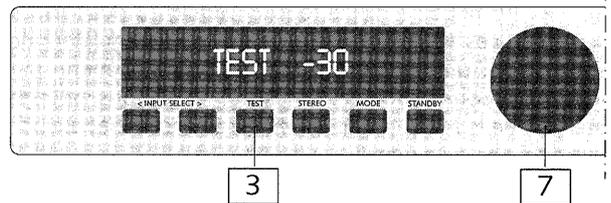
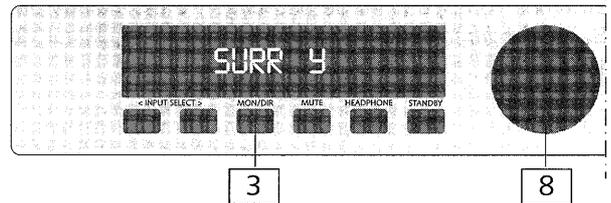
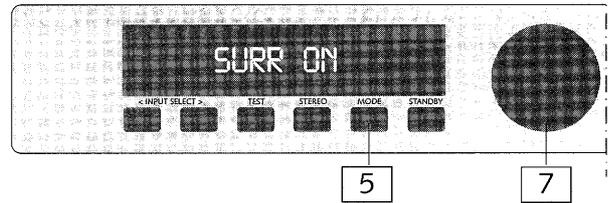
Le bruit de test est à entendre à l'haut-parleur avant-gauche. Posez une puissance du son amène à vous par le régulateur de volume (7). Aussitôt que vous ne faites aucun changement plus du réglage du volume, le bruit automatiquement change aux haut-parleurs restants. L'alternance s'effectue en sens des aiguilles d'une montre. Le signal est appliqué pour environ 2 sec aux haut-parleurs uniques. Ce temps n'est pas choisi arbitrairement. Il permet un comparaison facile des volumes uniques. Le bruit „fait de la randonnée” de gauche-à l'avant via l'haut-parleur central vers la droite-à l'avant, droite-à l'arrière, gauche-à l'arrière et de nouveau à gauche-à l'avant etc.

C'est à conseiller d'écouter d'abord le signal complète de tous les haut-parleurs. En suivant on peut équilibrer les haut-parleurs. C'est le but que tous les haut-parleurs dans le système soient à voix également haute.

L'ajustage de la puissance du son s'effectue au moyen du régulateur de volume (7), et à la vérité toujours pour celui haut-parleur de quoi le signal de bruit est à entendre. Le bruit change au prochain haut-parleur ne plus tôt qu'aucune altération de la puissance du son n'est effectuée plus. Opérez l'S-20 avec un autre ampli, et si les haut-parleurs de front paraissent beaucoup trop à voix haute ou basse, corrigez l'ajustage de la puissance du son d'abord à ce ampli, s. v. p. Vous pouvez faire les ajustages bien sûr aussi de votre position à écouter par la commande à distance S-28. Lorsque vous avez démarré l'action par presser la touche *TEST* (3) à l'S-20 vous pouvez faire l'ajustage de la puissance du son par les touches *MAIN* ▼ (C10) et ▲ (D10).

Quittez ce mode de réglage par actionner aucune des touches *INPUT SELECT* (1) (2) à l'S-20 ou la touche *Input* (B10) à la commande à distance S-28. L'S-20 puis met les valeurs réglées en mémoire.

Si vous désirez faire le passage d'un haut-parleur au prochain



manuellement, actionnez la touche *MODE* (5) à l'appareil ou *Mode* (A11) à la commande à distance. Maintenant vous pouvez sélectionner les haut-parleurs uniques par presser cette touche de nouveau et braquer le volume. Si vous opérez le processeur S-20 avec un autre ampli que l'Elegance S-25, vous devez vous emprendre le réglage du volume sélectionné de ce ampli pour le fonctionnement postérieur.

La distance des haut-parleurs vers la position à écouter

Afin de disposer le système correctement au votre point à écouter il a besoin d'autres ajustages.

Au cas idéal les haut-parleurs, à l'exception de la basse active, sont arrangés à un cercle au tour du point à écouter. Ce cependant n'est que rarement possible à cause de contingences locales.

Par les ajustages suivantes vous pouvez accommoder le processeur S-20 aux conditions dans le votre espace. À ce sujet vous devez veiller à ce que les haut-parleurs soient toujours arrangés à l'intérieur de ce arc virtuel, jamais au dehors. Les haut-parleurs frontaux déterminent le rayon de ce arc. Parce que les autres haut-parleurs sont placés plus près de la position à écouter préférée, le signal de ceux doit être retardé correspondamment. Ce retard est cité en millisecondes. Une milliseconde correspond à ce sujet à une différence de 34 cm (1 pied). Si un haut-parleur est placé à 34 cm à l'intérieur du cercle virtuel, ainsi son signal doit être retardé par une milliseconde.

Pour le réglage de l'S-20 vous procéderaiez ainsi qu'il suit. Déterminez la distance des haut-parleurs frontaux de votre position à écouter. Ceci correspond au rayon du arc virtuel (L1).

Mesurez en suivant la distance à l'haut-parleur central (L2). Calculez la différence de ces deux distances et partagez le résultat par 34. Ainsi vous avez calculé la valeur du retard en millisecondes, que vous devez braquer pour l'haut-parleur central.

Exemple:

L1 = 380 cm

L2 = 320 cm

L1 - L2 = 60 cm

60 cm : 34 = 2 ms

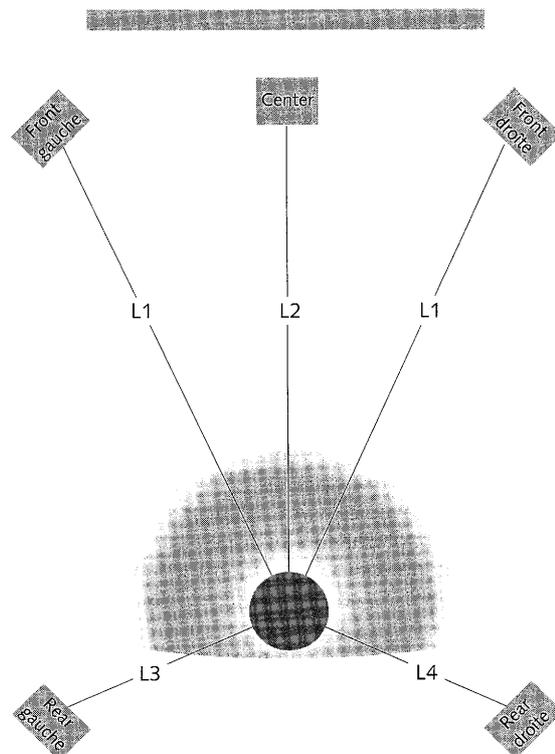
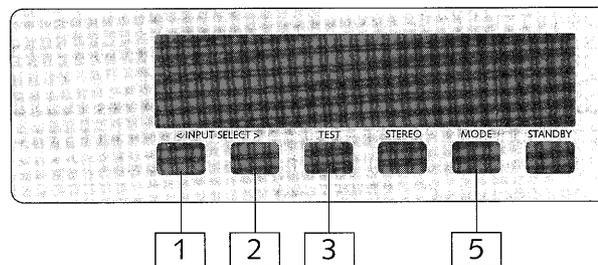
L'ajustage pour le central dans ce exemple était un délai de 2 millisecondes.

Appuyez à cela la touche *MODE* (5) encore une fois. Sur l'affichage apparaît *C 00 ms*. Le délai pour l'haut-parleur central est 0 millisecondes. Posez le retard calculé au moyen de régulateur de volume (7). La valeur maximale est 15 ms, cela correspond à une différence d' env. 5 m entre les haut-parleurs de front et l'haut-parleur central.

Avis: Si vous opérez le système sans haut-parleur central, cette possibilité de réglage n'apparaît pas sur l'affichage. Procédez des haut-parleurs arrières de la même manière. Ici vous pouvez braquer la distance pour chaque haut-parleur, le droit ou bien le gauche à part.

À cela appuyez après qu'avoit calculé les valeurs la touche *MODE* (5) encore une fois. Maintenant vous pouvez braquer les valeurs pour l'haut-parleur droit-arrière par le régulateur de volume (7). Après que presser la touche *MODE* (5) encore une fois vous pouvez braquer la valeur pour l'haut-parleur gauche-arrière par le régulateur de volume.

Avis: Si vous opérez le système sans haut-parleur arrière, cette possibilité de réglage n'apparaît pas sur l'affichage. Avec cela les réglages principaux du système sont conclus.



8. LE FONCTIONNEMENT

La manipulation sans commande à distance S-28

Mettez l'S-20 en service par la touche *STANDBY* (6) à l'appareil. Reliez l'ampli S-25 à Surround par pression de la touche *MON/DIR* pendant env. 3 sec. Vous devez confirmer ce mode d'opération par actionnement de la touche *MON/DIR* encore une fois.

Si vous opérez le processeur S-20 avec un ampli Revox qui ne provient pas de la série Elegance ou avec un appareil d'un producteur étranger, mettez-le en circuit et posez-le au volume que vous avez déterminé lors de l'alignement. Sélectionnez l'entrée correspondante par les touches *INPUT SELECT* (1) (2). Le pro-cesseur S-20 reconnaît le signal appliqué et choisit automatiquement le mode correspondant. Ceci est indiqué par l'éclair des LED (8) correspondants. Si vous désirez écouter seulement stéréo, vous pouvez déterminer cela aussi manuellement par actionnement de la touche *STEREO* (4).

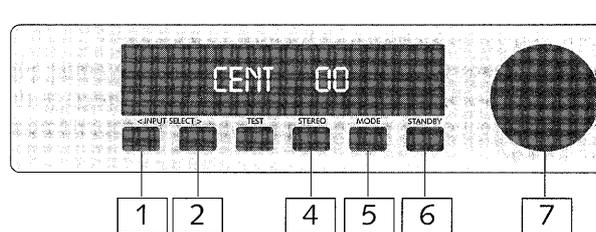
Le volume pour le système totale est ajusté par le régulateur de volume (7).

Cependant se passe souvent que les ajustages que vous avez fait à l'aide du générateur de test, en pratique lors d'écouter ne paraissent accorder plus. Le central ou les haut-parleurs arrières sont à voix trop haute ou trop basse. Cela est provoqué par enregistrements différents du son à plusieurs voies.

Pendant le fonctionnement vous pouvez faire un accord des haut-parleurs uniques sans altérer les réglages de base. À cela appuyez instantanément la touche *MODE* (5). L'indication *CENT 00* apparaît sur l'affichage. Par le régulateur de volume (7) vous pouvez altérer le volume de l'haut-parleur central. Élévation ou atténuation de la puissance du son de 10 db sont possibles. Ceci doit être passable en tout cas. Si ce changement n'est pas suffisant, vous devaiez éventuellement contrôler les réglages de base encore une fois. Par actionnement de la touche *MODE* (7) encore une fois vous pouvez braquer les haut-parleurs arrières (Rear) (SURR) ou la basse active (SUB). Le volume du signal de basse ne peut être que diminué, pour la autres haut-parleurs est aussi un incrément possible. Si vous avez branché pas de basses actives, l'indication *BASS* apparaît sur l'affichage. Avec cela vous pouvez altérer la partie de basse dans le haut-parleurs principaux.

Ces ajustages ne sont pas mémorisés. Si vous choisissez une autre entrée ou coupez l'appareil, ces valeurs réglées sont perdues.

Les réglages de base demeurent conservés même lors une coupure du réseau.



La manipulation par la commande à distance S-28

Mettez l'S-20 en circuit par la touche *Surr* (A10). En même temps l'ampli S-25 passe au mode de fonctionnement Surround. Confirmez par actionner la touche *Surr* (A10) encore une fois.

Sélectionnez l'entrée correspondante par la touche *Input* (B10). Le processeur S-20 reconnaît le signal appliqué et choisit automatiquement le mode correspondant. Ceci est indiqué par l'éclair des LED (8) correspondants. Ce mode est indiqué par l'éclair des LED correspondants (8).

Le volume pour le système totale est ajusté par les touches *Main* (C10) ? (D10).

Vous pourrez bien sûr aussi pendant le fonctionnement faire un accord des haut-parleurs uniques par la commande à distance. À cela appuyez instantanément la touche *Mode* (A11). L'indication *CENT 00* apparaît sur l'affichage. Avec *MAIN* ▼ (C10) et ▲ (D10). vous pouvez braquer l'haut-parleur central. Élévation ou atténuation de la puissance du son de 10 db est possible.

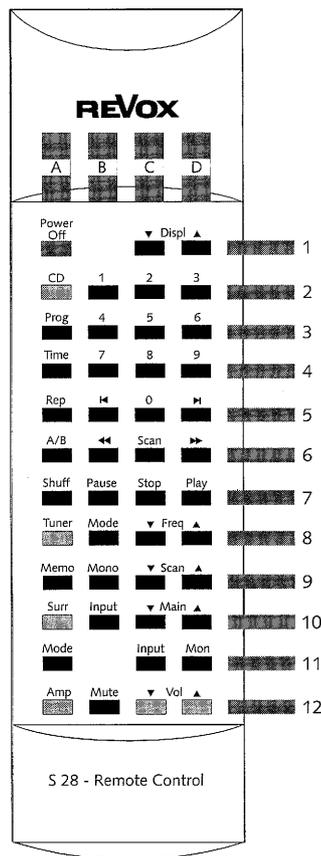
Par actionner la touche *Mode* (A11) encore une fois vous pouvez braquer les haut-parleurs arrières (Rear) (*SURR*) ou la basse active (*SUB*). Le volume du signal de basse ne peut être que diminué, pour les autres haut-parleurs est aussi un incrément possible.

Si vous n'avez pas branché de basses actives, l'indication *BASS* apparaît sur l'affichage. Avec cela vous pouvez altérer la partie de basse dans le haut-parleurs principaux.

Ces ajustages ne sont pas mémorisés. Si vous choisissez une autre entrée ou coupez l'appareil, ces valeurs réglées sont perdues.

Les réglages de base demeurent conservés même lors une coupure du réseau.

Avis! L'ajustage de la puissance du son s'effectue dans une gamme de -60 à 00. Lors d'atteindre à la puissance du son maximale *MAX* apparaît sur l'affichage. Cependant si vous avez augmenté des ajustages de la puissance du son pour le central ou les deux haut-parleurs Rear, l'indication *MAX* apparaît correspondamment plus tôt sur l'affichage. Si p. e. le central est ajusté à +10, l'indication *MAX* est déjà atteinte à la position de volume -10.



CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

S 20 Processor

DONNÉES AUDIO

Puissance de sortie:

Central	sur 4ohms	60 W
Arrière	sur 4ohms	2 x 60 W
Impédance de sortie	< 0.1 ohm / 1 kHz	

Distorsions harmoniques: < 0,1% (THD)

Entrées:

Analogue	AN-1, AN-2
A/D conversion	20-bit
Digital	COAX-1, COAX-2 (electrique) OPTO-1, OPTO-2 (optique)

Sorties:

Analogue	Front gauche, Front droite Basse active
D/A conversion	6 x 20-bit
Impédance	600 ohms
Amplification	14 dB (front) 24 dB (Basse active)
Tension de sortie	< 5V

Rapport signal/bruit:

à tension nominale d'entrée > 85 dB

Réponse en fréquence: 20 Hz - 30kHz

DONNÉES GÉNÉRALES

Alimentation: (50 - 60Hz) 230VAC

Fusible réseau primaire: T1,6A (retardé)

Consommation:

maximale:	220 W
en fonction:	25 W typ.
en veille environ:	9 W

Conditions de service: +10°C ... +40°C
(classe F, CEI/ DIN 40040)

DIMENSIONS:

L	430 mm
H	265 mm
P	70 mm

Poids: 6,5 kg

SOUS RÉSERVE DE MODIFICATIONS.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro-Logic“ and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished Works c 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.

Manufactured under license from Digital Theatre Systems, Inc. US Pat No. 5,451,942 and other worldwide patents issues and pending. „dts“, „dts Digital Surround“ are trademarks of Digital Theatre Systems, Inc. c 1996 Digital Theatre Systems, Inc. All rights reserved

Garantie

La Garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat. Au cas où un service deviendrait nécessaire, votre premier partenaire sera votre revendeur spécialisé. Si ce dernier ne peut vous venir en aide, vous voudrez bien envoyer votre appareil franco port et sans accessoires au concessionnaire national. Veuillez toujours joindre à l'appareil une description exacte du défaut constaté.